

# dialog



## Das Magazin der Kreishandwerkerschaft Heinsberg

### Editorial

2011 – Das Jahr des Handwerks?

### Handwerk Aktuell

- » Vorankündigung 16. Frühjahrstreffen des Heinsberger Handwerks
- » Eine Chance für die Jugend

### Recht & Finanzen

- » Urlaubsabgeltung bei Langzeitkranken
- » Vorbehaltlose Mitteilung über den Stand des Arbeitszeitkontos

### Aus KH & Innungen

- » Siegerpokal für beste Spitzenqualität
- » Lossprechungsfeier der SHK-Innung und der Kfz-Innung

### Spezial

- » Spezialisten aus Gangelt bauten Waggonaufbauten für RWE-Werksbahn



# Typisch Vereinigte IKK:

Partner des Handwerks.

Als erfahrener Partner des Handwerks unterstützt die Vereinigte IKK Unternehmen und Mitarbeiter mit passgenauen Angeboten: Ob Gesundheitskurse, IKKimpuls-Werkstatt, Bonusprogramme, Online-Kunden-Center oder günstige Umlagesätze – wir machen gesundes Arbeiten leicht!

Besuchen Sie uns in unseren Kunden-Centern vor Ort oder rufen Sie uns unter 0800.634 634 5 an.



Wir verstehen  
unser Handwerk

[www.vereinigte-ikk.de](http://www.vereinigte-ikk.de)





**Offizielle Zeitschrift der  
Kreishandwerkerschaft Heinsberg**

**Herausgeber:**

Kreishandwerkerschaft Heinsberg  
Nikolaus-Becker-Straße 18, 52503 Geilenkirchen  
Telefon: (02451)6201-0  
Telefax: (02451)6201-62

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Dr. Michael Vondenhoff

**Erscheinungsweise:**

Zweimonatlich

**Verlag:**

Image Text Verlagsgesellschaft mbH  
Deelener Straße 21-23  
41569 Rommerskirchen (Widdeshoven)  
Tel.: (02183)334  
Fax: (02183)417797  
eMail: mailbox@image-text.de  
Internet: www.image-text.de

**Geschäftsführung:**

Lutz Stickel  
stickel@image-text.de

**Redaktion:**

Georg Maria Balsen  
Tel.: (02183)334 | balsen@image-text.de

**Vertriebsleitung:**

Wolfgang Thielen  
Tel.: (02183)417623 | thielen@image-text.de

**Anzeigenberatung:**

Uwe Lemke (verantwortlich)  
Tel.: (02183)416033 | lemke@image-text.de

**Anzeigendisposition:**

Tim Stickel  
Tel.: (02183)334 | t.stickel@image-text.de

**Grafik:**

Tim Szalinski  
Tel.: (02183)334 | szalinski@image-text.de  
Jan Wosnitza  
Tel.: (02183)334 | wosnitza@image-text.de  
Thomas Ehl  
Tel.: (02183)334 | ehl@image-text.de

**Controlling:**

Gaby Stickel  
Tel.: (02183)334 | gaby.stickel@image-text.de

**Fotos:**

Lore von der Linde  
Tel.: (02183)334 | von.der.linde@image-text.de

**Druck:**

Joh. van Acken GmbH u. Co. KG

Abschriften und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

**Bezugspreis:**

Einzelpreis pro Heft € 4,-  
Jahresbezugspreis € 24,-

Der Bezugspreis wird mit dem Mitgliedsbeitrag der Kreishandwerkerschaft erhoben. Der Vertrieb erfolgt per Postversand. Keine Haftung bei Nichtlieferung wegen höherer Gewalt.

**EDITORIAL**

2011 – Das Jahr des Handwerks? . . . . . 4

**HANDWERK AKTUELL**

„Ausbildungsoffensive 2011 mit dem Online-Portal: tooldu.de“ . . . . . 6

Vorankündigung 16. Frühjahrstreffen des Heinsberger Handwerks . . . . . 7

Warum das Klima in einem Unternehmen so wichtig ist. . . . . 8

Wohnen auf historischem Grund: Wohnanlage Klostersgärten Münster . . . . . 9



70 Jahre und noch immer aktiv . . . . . 12

Eine Chance für die Jugend. . . . . 14

**RECHT + FINANZEN**

Vorbehaltlose Mitteilung über den Stand des Arbeitszeitkontos . . . . . 16

Urlaubsabgeltungsanspruch kann vererbt werden . . . . . 18



Kündigung eines DSL-Anschlusses: Umzug begründet kein vorzeitiges Kündigungsrecht . . . . . 20

Urlaubsabgeltung bei Langzeitkranken . . . . . 22

Rund um das Thema „Rente“ berät Sie kostenlos Johannes Willms Versichertenältester . . . . . 22

Dienstleistungsangebot Inkasso . . . . . 23

Würden Sie abgemahnt? Dann melden Sie sich bei uns! . . . . . 24

**RECHT + FINANZEN**

Rechtsprechungsänderung zur Berechnung eines Schadensersatzanspruches wegen eines Baumangels . . . . . 25

„Wilde Werbung“ hinter dem Scheibenwischer verboten . . . . . 25

**Aus KH UND INNUNGEN**

Ehrung für Albert Zimmermann . . . . . 28

Fleischerei Esser: Siegerpokal für beste Spitzenqualität . . . . . 30



Unternehmerfrauen im Handwerk schauen positiv in die Zukunft . . . . . 32

UFH: Selbsthilfekräfte mobilisieren lernen . . . . . 32

Fortbildungsseminar der Dachdecker-Innung Heinsberg . . . . . 34



Lossprechungsfeier der Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Heinsberg . . . . . 36

Lossprechungsfeier der Innung für das Kraftfahrzeuggewerbe Heinsberg . . . . . 38

Termine, Neue Innungsmitglieder, Jubiläen und Geburtstage . . . . . 42

**BRANCHENSPEZIAL**

Stahlbau Trepels: Spezialisten aus Gangelt bauten Waggon-aufbauten für RWE-Werksbahn . . . . . 40





„Das Jahr 2011 wird deutlich besser als 2010“  
(Otto Kenzler, Handwerkspräsident)

# 2011 – Das Jahr des Handwerks?

Die Prognose von Handwerkspräsident Otto Kenzler läßt uns aufhorchen. Wird das Jahr 2011 gar zum Jahr des Handwerks? Die Chancen dafür stehen gut.

Auch wenn der strukturelle Aufschwung im Handwerk weiter auf sich warten läßt, sind die Anzeichen für einen konjunkturellen Aufschwung deutlich sichtbar.

Nach einem schwierigen Start im vergangenen Jahr hat sich die konjunkturelle Entwicklung im Handwerk stark beschleunigt. Die Betriebsinhaber sind zufrieden, wie lange nicht mehr. 87 unserer Handwerker sind der Meinung, dass sie eine gute bzw. befriedigende Entwicklung erwarten können. Dies ist der positivste Stimmung Indikator seit 17 Jahren.

Die Kraft des Aufschwungs resultiert daraus, dass das Handwerk von fast allen

Nachfrageseiten konjunkturelle Impulse erhalten hat. So hat die angezogene Auslandsnachfrage nicht nur zu einer besseren Auftragslage in den Zulieferbetrieben geführt, vielmehr ist besonders erfreulich, dass das Wachstum in erheblichem Maße von der inländischen Nachfrage gestützt wird. Sowohl gewerbliche als auch öffentliche und private Auftraggeber haben ihre Nachfrage im Handwerk ausgeweitet und für eine bessere Auftragslage und eine gestiegene Auslastung gesorgt.

Erfreulich erweise wird voraussichtlich im Zuge der anziehenden Konjunktur in der Binnenwirtschaft und einer steigenden Auslandsnachfrage die Beschäftigung um 0,5 Prozent aufgebaut werden. Vor dem Hintergrund des stabilen Aufwärtstrends der Binnennachfrage steigt die Auslastung in vielen Betrieben weiter, Wachstum ist dann nur mit mehr Mitarbeitern zu schaffen.

Die Beschäftigungszuwächse dürften vor allem in den Handwerken für den gewerblichen Bedarf, den Zulieferern und den Ausbauhandwerken entstehen. Die größten Beschäftigungspotenziale liegen dabei in den handwerklichen Zulieferbetrieben zur Industrie, die bereits vor der Krise der Beschäftigungsmotor im Handwerk waren, aber dann von der Krise am stärksten betroffen waren und ihre Beschäftigten reduzieren mussten.

Allerdings ist der Beschäftigungsaufbau kein Selbstläufer, weil in der Regel qualifizierte Fachkräfte gesucht und 2011 nicht mehr so leicht auf dem Arbeitsmarkt zu finden sein werden.

Trotz dieses Wehmuttropfens sollten wir optimistisch und selbstbewusst in die Zukunft blicken. 2011 wird das Jahr des Handwerks,

meint Ihr



**Dr. Michael Vondenhoff**  
– Hauptgeschäftsführer –



# Kreishandwerkerschaft Heinsberg

## Hauptgeschäftsstelle Geilenkirchen

Nikolaus-Becker-Straße 18, 52511 Geilenkirchen  
Telefon: (02451) 62 01-0, Telefax: (02451) 62 01-62  
eMail: [info.gk@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:info.gk@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)  
oder besuchen Sie uns im Internet:  
[www.kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](http://www.kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

## Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch	7.30 Uhr – 12.30 Uhr
und	13.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Donnerstag	7.30 Uhr – 12.30 Uhr
und	13.15 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	7.30 Uhr – 12.30 Uhr

Herr Geschäftsführer Johannes Willms steht jeden Freitag unseren Mitgliedsbetrieben aus dem Altkreis Erkelenz in unserem Büro in Erkelenz, Franziskanerplatz 13, in der Zeit von 7.30 bis 12.30 Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung.

Während dieser Zeit ist er telefonisch oder per Fax zu erreichen unter: Telefon: 0 24 31 / 9 60 70, Telefax: 0 24 31 / 96 07 69

Während der Urlaubszeiten wird Herr Willms durch andere Mitarbeiter der Kreishandwerkerschaft Heinsberg vertreten.

## Hauptgeschäftsführer

**Dr. Michael Vondenhoff** . . . . . (0 24 51) 62 01-13  
[vondenhoff@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:vondenhoff@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

## Geschäftsführer

**Johannes Willms** . . . . . (0 24 51) 62 01-29  
[willms@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:willms@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

## Sekretariat

**Barbara Conrads** . . . . . (0 24 51) 62 01-13  
[conrads@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:conrads@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

## Kasse

**Manfred Konheiser**, Kassenleiter . . . . . (0 24 51) 62 01-15  
[konheiser@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:konheiser@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

## Rechtsberatung

[rechtsberatung@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:rechtsberatung@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de) . . . . . (0 24 51) 62 01-21

## Handwerksrolle

**Wilfried Gerads** . . . . . (0 24 51) 62 01-20  
[gerads@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:gerads@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

## Ausbildungs- und Prüfungswesen

**Ingrid Jansen** . . . . . (0 24 51) 62 01-17  
[jansen@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:jansen@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

**Gia-Nghi Khew** . . . . . (0 24 51) 62 01-19  
[khew@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:khew@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

**Jan Lenzen** (Auszubildender) . . . . . (0 24 51) 62 01-18  
[lenzen@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:lenzen@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

## Bildungsstätten

### Kfz.-Werkstatt, Geilenkirchen

**Werner Knoben**, Ausbilder . . . . . (0 24 51) 62 01-30  
[knoben@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:knoben@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)  
**Heinz-Gerd Schmitz**, Ausbilder . . . . . (0 24 51) 62 01-40  
[schmitz@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:schmitz@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

### SHK-Werkstatt, Erkelenz-Bellinghoven

**Horst Heuter**, Ausbilder . . . . . (0 24 31) 9 45 16-13  
[heuter@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:heuter@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)  
Telefax . . . . . (0 24 31) 9 45 16-12

### Elektro-Werkstatt, Erkelenz-Terheeg

**Karl-Willi Gnahs**, Ausbilder . . . . . (0 24 31) 9 77 06-20  
[gnahs@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:gnahs@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)  
Telefax . . . . . (0 24 31) 9 77 06-15



# „Ausbildungsoffensive 2011 mit dem Online-Portal: tooldu.de“



Die Kreishandwerkerschaft Heinsberg wird auch im kommenden Jahr mit den VR-Banken im Kreis Heinsberg die 2010 gestartete „Ausbildungsoffensive“ fortführen.

Das Internetportal „tooldu“ für Ausbildungsplatzsuchende und Betriebe, die eine freie Lehrstelle haben, hat sich bewährt. Mit Blick auf das Ausbildungsjahr 2011 möchten wir Sie daher wieder aufrufen, freie Ausbildungs- und Praktikumsplätze anzumelden, damit auch Sie 2011 einen für Ihren Innungsfachbetrieb geeigneten Lehrling oder Praktikanten einstellen können.

Das Bewerbungsmanagement von „tooldu“ erleichtert ausbildungswilligen Unternehmen und ausbildungsinteressierten Jugendlichen zueinander zu finden.

Eine auf den jugendlichen Zeitgeist abgestimmte Internetplattform informiert Suchende im Kreis Heinsberg über die Möglichkeit, auch in Ihrem Betrieb eine Ausbildung machen zu können.

Über das Medium Internet kann der Ausbildungsinteressierte gleich online eine individuelle Bewerbung an Ihren Betrieb versenden – Sie haben dann die

Wahl, welchen Bewerber Sie einladen möchten, um ihn näher kennen zu lernen.

Wenn in Ihrem Betrieb im kommenden Jahr eine Lehrstelle (Praktikumsplatz) zu besetzen ist, füllen Sie bitte das beiliegende Antwort-Fax aus und senden es an 0241/89493-29. Ihre Kontaktdaten werden in der Ausbildungsplatzbörse eingepflegt und sind für die potentiellen Bewerber abrufbar.

Unterstützen Sie die „Ausbildungsoffensive 2011“ und nehmen Sie am Bewerbungsmanagement teil.

## Ausbildungsplatzoffensive 2011

Eine Aktion der



Kreishandwerkerschaft Heinsberg

Ja, wir haben noch \_\_\_\_\_ Lehrstelle/n frei

Im Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_

Anzahl: \_\_\_\_\_ ab: \_\_\_\_\_ 2011

Im Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_

Anzahl: \_\_\_\_\_ ab: \_\_\_\_\_ 2011

Wir bieten ein **Betriebspraktikum:** \_\_\_\_\_ 2011

\_\_\_\_\_ 2011

### Anforderungsprofil:

\*Schulabschluss

- |   |  |
|---|--|
| <input type="radio"/> Hauptschulabschluss | <input type="radio"/> Handelsschule      |
| <input type="radio"/> Realschulabschluss  | <input type="radio"/> Fachhochschulreife |
| <input type="radio"/> Abitur              | <input type="radio"/> Studium            |
| <input type="radio"/> Andere _____        |  |

\*Pflichtfelder

\*Betriebsadresse: \_\_\_\_\_  
(Stempel)

### Ansprechpartner:

\*Vorname/Name: \_\_\_\_\_

\*E-Mail/Telefon: \_\_\_\_\_

Ort/Datum/  
Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte zurückfaxen an:

**02 41 / 8 94 93-29**



Vorankündigung

# 16. Frühjahrstreffen des Heinsberger Handwerks

Sonntag, 10. April 2011, 10:30,  
Stadthalle Heinsberg – Begegnungsstätte,  
Apfelstr. 60, 52525 Heinsberg



**Armin Laschet MdL**

**Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration  
und Europaabgeordneter a.D.**

**1. stv. Vorsitzender der CDU Landtagsfraktion  
Stv. Vorsitzender des CDU-Landesverbandes NRW**

wird zum Thema

**Integration im Handwerk – ein gelungenes  
Beispiel für eine moderne Gesellschaft?!**

sprechen.

**Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Einladung.  
Merken Sie sich diesen wichtigen Termin bitte vor!**



Wenn einer eine Reise tut...

# Warum das Klima in einem Unternehmen so wichtig ist

Jeder Chef weiß: Ein gutes Klima ist das A und O für jede Betriebsgemeinschaft. Soll das Unternehmen funktionieren, so müssen auch die Mitarbeiter mitziehen und sich wohl fühlen.

Studien beweisen: In turbulenten Zeiten kommt der langfristigen Motivation und Bindung der Mitarbeiter innerhalb der Kommunikationspolitik eine immer wesentlichere Bedeutung zu. Viele Unternehmer fragen sich: Wie kann man die Mitarbeiter zielgerichtet motivieren, um unternehmerische Haupt- und Nebenziele effizienter zu erreichen? Wie werden Incentive-Programme konzipiert und ziel führend umgesetzt?

Der Unternehmerin Valeria Henschke aus Wassenberg-Myhl liegt das gute Miteinander in ihrem Elektro-Fachbetrieb ganz

besonders am Herzen. Der 10 Mitarbeiter große Handwerksbetrieb wird von der jungen Diplom-Ingenieurin seit einigen Jahren als Familienunternehmen geführt. Hier werden das menschliche Miteinander und der respektvolle Umgang noch groß geschrieben. So führten die Chefin und alle Mitarbeiter mitsamt Familienangehörigen unlängst eine 3-Tagesfahrt nach Koblenz zum Spektakel „Rhein in Flammen“ durch. Der kurze Erlebnisbericht lässt erahnen, wie die gemeinsame Aktion von den Betriebsangehörigen aufgenommen wurde.

Am Freitag war es endlich soweit und die Firma Henschke einschließlich aller Familienangehörigen (auch die Hunde waren mit von der Partie) fuhren mit dem Bus zu Rhein in Flammen. Dort, kurz nach 19:00 Uhr angekommen, wurde das



Fa. Elektro Henschke bei der Stadtführung in Koblenz

schöne Hotel „Zur Kripp“ bezogen. Doch bevor es zum gemeinsamen Abendessen

SEMCOGLAS | SEMCO KLIMA

*Von der Toskana inspiriert*

Mit Semco Klimagläsern nutzen Sie die Kraft der Sonne perfekt aus und erleben ein ganzjähriges toskanisches Wohlfühlklima.

Bestellen Sie noch heute das neue Klimaglas-Prospekt bei Ihrem Fachberater oder online unter [www.semco-glas.com](http://www.semco-glas.com)

Semcoglas GmbH  
Industriestraße 4  
41849 Wassenberg  
Telefon 0 24 32 / 96 86 - 0  
Telefax 0 24 32 / 96 86 - 44  
[info.wassenberg@semcoglas.de](mailto:info.wassenberg@semcoglas.de)  
[www.semcoglas.com](http://www.semcoglas.com)

**Semcoglas**  
Die Lösung für Fassade und Interieur

WWW.HANDWERK.DE

**Gestern  
hinterm Mond.  
Heute auf  
dem Mars.**

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

ging, gab es zunächst einen Begrüßungssekt, um sich auf die kommenden Tage einzustimmen. Nach dem leckeren Essen wurde dann bis zur späteren Stunde geklönt und herzlich gelacht.

Am nächsten Morgen begann das wundervoll zusammengestellte Programm. Zuerst fuhren wir mit dem Bus in die Innenstadt von Koblenz, wo wir eine gelungene Stadtführung machten. Es waren viele Sehenswürdigkeiten wie z.B. das Deutsche Eck, Ehrenbreitstein, einige Kirchen, Museen und Plätze dabei. Nach der Stadtführung kam natürlich der Stadtbummel, den jeder wie er wollte genießen konnte. Am Abend, nach Einbruch der Dunkelheit, erwartete uns das Highlight „Rhein in Flammen“. Es war überwältigend schön. Die Stimmung war großartig. Wir haben es alle in vollen Zügen genossen und nach dem Highlight noch lange nicht den Weg ins Bett gefunden. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, wobei uns musikalische Unterstützung behilflich war.

Der Anfang des leider letzten Tages machten wir uns nach dem gemeinsamen

Frühstück mit dem Schiff der „FGS Marksburg“ auf in Richtung Brauchbach, wo eine supersüße Bahn auf uns bereits wartete, um uns in die „Marksburg“ zu einer Burgführung zu bringen. Um die gesammelten Eindrücke zu verinnerlichen, gingen wir ins Burg-Café zu Kaffee und Kuchen. Anschließend ging es mit dem

Bus zurück nach Hause. Es war sooooo schön und natürlich viel zu kurz.

Eine Nachahmung solcher die Betriebsgemeinschaft fördernden Ausflüge ist empfohlen. Denn der Zusammenhalt in der Belegschaft wird gefestigt und die Arbeit macht anschließend doppelt so viel Spaß.

## Infobox

Jorge Klapproth, Dipl.-Ing., ist freier Kommunikationsberater und Medientrainer. Er studierte Nachrichtentechnik an der Universität der Bundeswehr in München. Nach seiner Zeit als Berufsoffizier gründete er ein Medienproduktionshaus und war in der aktuellen Berichterstattung für öffentlich-rechtliche und private Fernsehsender tätig. Als Chefredakteur führte er fünf Jahre lang Redaktion und Programm eines regionalen Fernsehsenders. Seit 2004 hat er sich auf Kommunikationsberatung und Medientrainings für Unternehmer und Führungskräfte von Behörden, Verbänden und Organisationen spezialisiert. Er führt Vorträge, Seminare und Veröffentlichungen in Fachzeitschriften zu den Themenbereichen Kommunikation und Medien in ganz Deutschland durch. Internet: [www.conmediacom.de](http://www.conmediacom.de), Kontakt: [jk@conmediacom.de](mailto:jk@conmediacom.de), [pdfmailer.de](mailto:pdfmailer.de)



## Traktoren? Ja, ...und wir können mehr!

*Langbroich. Kompetent, Fair und Günstig – das hat sich die LandTechnik Werkstatt (kurz LTW), die im Frühjahr 2010 in Langbroich ihre Tore öffnete, auf die Fahne geschrieben. Durch ein neues Konzept kann die LTW den Stundenlohn auf günstige 38 € halten. „Durch unseren neuen Workflow bei der Auftragsannahme werden unsere Kollegen in der Werkstatt nicht aus der laufenden Arbeit gerissen und können so effektiver arbeiten“, erklärt der kaufmännische Leiter Theo Wirtz. Das Büroteam übernimmt daher die telefonische Beratung, die Reparaturannahme und die Ersatzteilausgabe. „Unsere Kunden sehen Ihren Vorteil spätestens auf der Abschlussrechnung“, so Wirtz.*

*Und die LTW kann mehr als der Name verspricht: „Landtechnik und Traktoren? Das ist natürlich kein Problem, aber wir können deutlich mehr!“, erzählt Werkstattleiter Hans Küppers, „auch Gabelstapler und Baumaschinen sind bei uns in guten Händen, außerdem bieten wir einen sehr umfassenden Hydraulikservice. Mehr als 400 verschiedene Pressarmaturen für Schläuche sind bei uns ständig lagernd.“ Egal ob Gelenkwellenservice, Reifenreparatur, Schweiß- und Metallarbeiten aller Art oder TÜV und UVV Abnahme diverser Maschinen – bei der LTW bekommt der Kunde den Service rund um die Uhr aus einer Hand*



**Service & UVV Gabelstapler, Service Land- und Baumaschinen aller Fabrikate, Reifenmontage, Klimageservice, Hydraulikschlauchfertigung, Gelenkwellenservice, Motorleistungsmessung, Feldspritzenprüfung BBA, Computerdagnose, TÜV Vorbereitung und Abnahme, Ersatzteilservice aller Fabrikate, Sonderanfertigung, Schweißarbeiten, Maschinenbau, Hydraulikaggregate, Schmierstoffverkauf und Entsorgung, Batterieservice, Vor-Ort-Service**

**LTW GmbH**  
Quellstrasse 60 · 52538 Gangelt-Langbroich  
Fon 0 24 54 / 60 43 · [www.ltwgmbh.de](http://www.ltwgmbh.de)





# Wohnen auf historischem Grund: Wohnanlage Kloostergärten Münster



Die Firma Matthias Cremer Malerbetrieb e. K. aus Wassenberg errichtete für die Frankonia Eurobau Investment Münster GmbH, ein Gemeinschaftsunternehmen der Westfälischen Provinzial Versicherung Münster und der Frankonia Eurobau Verwaltungs GmbH – einem Tochterunternehmen des bundesweit tätigen Premium-Immobilienentwicklers Frankonia Eurobau GmbH - nach Plänen der Architekten Hilmer & Sattler und Albrecht im Zeitraum von April 2009 bis Juli 2010 die Außenfassade der Wohnanlage Kloostergärten am Hörsterplatz in Münster.

In unmittelbarer Nachbarschaft zur Altstadt wurden auf dem Gelände des

ehemaligen Franziskanerklosters insgesamt 92 anspruchsvolle Wohnungen von 80 m<sup>2</sup> bis 180 m<sup>2</sup> in vier Stadtvillen und einem Stadtpalais erstellt. Die vier individuellen Stadtvillen bestehen aus jeweils sechs bis neun Wohneinheiten. Das Stadtpalais am Hörster Platz bildet mit den zentralen Einrichtungen Doorman-Lobby, Private Spa und Lounge das repräsentative Entrée der Kloostergärten.

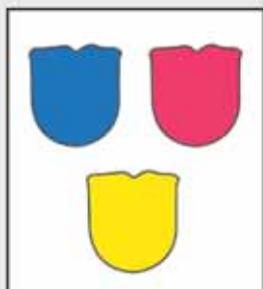
Die in Wassenberg ansässige Firma Matthias Cremer e. K. führte die Gewerkeleistung zur Herstellung der WDVS - Putzfassade, der Bossenfassade, der Kolonadengänge, von geklebter Naturstein-

fassade mit Sockel sowie die 2-geschossig herzustellende hinterlüftete Natursteinfassade aus.

Eine ganz besondere Herausforderung stellte die Herstellung der Außenhaut des alle Häuser und Villen im Inneren der Anlage verbindenden Kolonadenganges dar. Hier wurden Natursteine als moderne Interpretation des mittelalterlichen Klosterkreuzganges als architektonische Reminiscenz an das ehemalige Franziskanerkloster, welches die Münsteraner heute noch liebevoll „Klösterchen“ nennen, verbaut.

Eine besondere Herausforderung – meisterliche Handwerksarbeit!

**Wir bauten die Fassade der Kloostergärten, ... und wer baut Ihre?**



*Matthias Cremer  
Malerbetrieb e.K.*

**Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten  
Vollwärmeschutz • Industrienanstrich  
Brandsanierung**



**Matthias Cremer Malerbetrieb e.K. • Auf dem Taubenkamp 6 • 41849 Wassenberg**

Tel.: +49 2432 933-678 • Fax +49 2432 933-843 • Mobil +49 173 5373110

www.cremer-malerbetrieb.de • info@cremer-malerbetrieb.de

# Ihre Maler-Fachbetriebe und Partner im Kreis Heinsberg

**Klaus Dieter Hüsmann** 

**Malerbetrieb**  
*einfach farbenhaft*

- Maler - Lackierarbeiten
- Putz - Spachtelarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Edelputze - Vollwärmeschutz
- Alle Spachtel- und Wischtechniken
- Beseitigung von Schimmelbefall u. Wasserschäden
- Altbausanierung und Trockenbau
- Bodenverlegung und Teppichreinigung

Pescherstraße 218  
41065 Mönchengladbach

Tel. 0 21 61 / 599 01 96  
Fax 0 21 61 / 599 01 97  
Mobil 0172 / 290 42 68

KDHuesmann@aol.com  
www.maler-huesmann.de



- Raumdesign
- Bodenbeläge
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz
- Sanierung von Feuchte- und Schimmelpilzschäden
- Betonsanierung
- Fassaden-Schutzbrief
- individuelle Planung der Farbgestaltung Ihres Hauses

Hans-Jürgen Mertzbach  
Malerbetrieb GmbH  
Kommend 21 · 41836 Hückelhoven-Brachelen  
Telefon 0 24 62/67 51 · Telefax 0 24 62/35 13  
info@malerbetrieb-mertzbach.de · www.malerbetrieb-mertzbach.de

*Seit mehr als 20 Jahren*

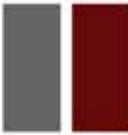


**Malerarbeiten aller Art**  
*Spezialisiert auf Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen an Alt- und Neubauten*

Zertifizierter Qualitätspartner der Sto AG

August-Thyssen-Str. 5  
52511 Geilenkirchen  
heinz.hussels.gmbh@t-online.de

Tel.: (0 24 51) 4 84 67-0  
Fax: (0 24 51) 4 84 67-17  
Mobil: (01 63) 8 13 12 30



www.h-metzen.de

**h. metzen**  
malermmeister

malerarbeiten raumgestaltung

Herbert Metzen  
Bayernstrasse 6  
41812 Erkelenz

Fon 02431/980982  
Fax 02431/970260  
Funk 0177/4016985

 Qualität im Handwerk  
Fördergesellschaft mbH

*Ideen mit Stil.*



**10 gute Adressen für den professionellen Malerbedarf**

Maler-Einkauf West eG  
Mathias-Brüggen-Str. 88-106  
50829 Köln  
Telefon 0221. 59 70 20

Kleve  
Moers  
Krefeld  
Düsseldorf  
Mönchengladbach  
Remscheid  
Köln  
Gummersbach  
Siegburg  
Bonn

www.meg-west.de





LACK- UND FARBENFABRIK  
**bollmann**  
... Malerbedarf rundum!

Ihr Großhandel für  
Farben, Lacke,  
Tapeten,  
Bodenbeläge  
Malerwerkzeuge.

Öffnungszeiten  
Mo-Do 7.00 - 16.30 Uhr  
Fr 7.00 - 16.15 Uhr  
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

41065 Mönchengladbach, Sophienstraße 49-53  
Telefon (0 21 61) 4 93 98-0, Telefax (0 21 61) 4 93 98-25  
www.otto-bollmann.de, info@otto-bollmann.de

52068 Aachen, Düppelstraße 27  
Telefon (02 41) 90 03 40-0, Telefax (02 41) 90 03 40-25

# 70 Jahre und noch immer aktiv



**Manfred Kerschgens – ein Unternehmer, der mit 70 Jahren immer noch aktiv ist.**

„Wer rastet, der rostet“ heißt es im Volksmund, doch Manfred Kerschgens ist davon noch weit entfernt. Am 17. Januar 2011 feierte der Unternehmer seinen 70. Geburtstag und hat wieder einmal bewiesen, dass Lebensfreude und Spaß an der Arbeit Allheilmittel sind, die

den Menschen für lange Zeit aktiv und jung halten können.

Über 40 Jahre führte der gebürtige Stolberger die Kerschgens Stahl & Mehr GmbH und konnte als Geschäftsführer in der vierten Generation wichtige Meilensteine setzen. Was als Ein-

zelunternehmen begann, hat er kontinuierlich ausgebaut. Das Unternehmen entwickelte sich zu einem der größten privaten Stahlhändler in Deutschland.

Der Aufbau eines umfassenden Produktsortiments und kompetenter Anarbeitungsleistungen gehörten zu seinen Hauptprioritäten und waren Gründe für die Übernahme anderer Unternehmen, was zum Aufbau der Kerschgens Gruppe – mit heute ca. 270 Mitarbeitern – führte. „Das ist doch der entscheidende Punkt, der uns wettbewerbsfähig macht. Wir sind heute als Kerschgens Gruppe bestens für die Zukunft aufgestellt. Kunden erhalten bei uns Produkte rund um Stahl, Kunststoff und Metall“, erklärte Manfred Kerschgens.

Durch seine Erfahrung und seinen unternehmerischen Weitblick schaffte er es, das Unternehmen über die Region hinaus bekannt zu machen. Zusätzlich zum Hauptstandort Stolberg vertreibt Kerschgens heute an vier weiteren Standorten zwischen Trier und Viersen erfolgreich Produkte deutschlandweit und in benachbarte EU-Länder.

Zu seinem Erfolgsrezept gehören für den Unternehmer unter anderem die Mitarbeiter, die für ihn der heiße Draht des Kunden zu seinem Unternehmen sind. Ihm ist es wichtig, dass die Mitarbeiter stets die Wünsche der Kunden in den Mittelpunkt stellen, weshalb er schon immer viel Wert darauf legte, sie soweit wie möglich im eigenen Haus aus- und fortzubilden.

Als ehrenamtlicher Prüfer der IHK und Gebietsvorstand des Bundesverbandes Deutscher Stahlhandel hat er seinen persönlichen Beitrag sowohl für die Industrie als auch für die Branche geleistet.

Manfred Kerschgens hat mittlerweile das operative Geschäft seinem Mitgesellschafter, Heinz Herbort überlassen, doch setzt er sich bis heute noch in beratender Funktion für die Zukunft der Kerschgens Gruppe und der Mitarbeiter ein.

Bereits zu seinem 65. Geburtstag erklärte er: „So lange ich mich bewegen kann, arbeite ich mit“. Diesem Versprechen ist er bis heute treu geblieben und wie es scheint, wird es auch für eine lange Zeit so bleiben.

**DIE KERSCHGENS GRUPPE:**  
MEHR WERKSTOFFE, MEHR LEISTUNG, MEHR ZUKUNFT.

**DAS VOLLE PROGRAMM –**  
WERKSTOFF-VIELFALT VON KERSCHGENS.

**KERSCHGENS-GRUPPE.DE**

Kerschgens Stahl & Mehr GmbH  
Ein Unternehmen der Kerschgens Gruppe  
Steinbachstraße 38-40 · 52222 Stolberg  
Fon: +49 2402 1202-0  
Fax: +49 2402 1202-100  
stolberg@kerschgens.de

# Ihre Metallbau-Fachbetriebe

IHR SPEZIALIST FÜR:

- Geländer
- Vordächer
- Überdachungen
- Fenstergitter
- Treppen
- Türen und Tore

METALL-GESTALTUNG  
**ZACHMANN**



Venloer Straße 10  
41812 Erkelenz  
Tel.: 02431/946008  
Fax: 02431/943191  
Mobil: 0177/4101299

Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.metallgestaltung-zachmann.de](http://www.metallgestaltung-zachmann.de)

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Uwe Lemke, (02183) 41 60 33

 Franz Fabry KG  
Stahl- und Metallbau

[www@franz-fabry.de](http://www@franz-fabry.de)

- Brand- & Rauchschutz
- Metall- & Fensterbau

Franz Fabry KG  
Am Mühlenkamp 29-35  
52511 Geilenkirchen  
Tel. 0 24 51 - 33 58 oder 33 59  
Fax: 0 24 51 - 6 61 75



STAHLBAU · ANLAGENBAU · MASCHINENBAU · FAHRZEUGBAU



Ihr Servicepartner!

[www.kueppers.biz](http://www.kueppers.biz) · Tel.: 0 24 33-4 46 20-0

Fon: (0 24 34)99 09-0 Verzinkerei  
Fax: (0 24 34)79 14

Fon: (0 24 34)99 09-50 Pulverbeschichtung  
Fax: (0 24 34)99 09-40

*Tourendienst mit eigenen LKW!  
Technische Fragen?  
Konstruktionsprobleme?  
Wir beraten gerne, auch vor Ort.  
Rufen Sie uns an.*

Internet: [www.feuerverzinken.de](http://www.feuerverzinken.de) · E-Mail: [info@feuerverzinken.de](mailto:info@feuerverzinken.de)

Ihr Partner für perfekte Oberflächentechnik

Verzinkerei **März**  
Pulverbeschichtung

Öffnungszeiten:  
mo-fr: 7.00 - 16.00 Uhr  
sa: 8.00 - 10.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung



In Berg 40  
41844 Wegberg

Herling Baubeschlag GmbH

Baubeschläge | Türautomation | Motorschlösser | Zutrittskontrollsysteme  
vorbeugender Brandschutz | Feststellanlagen | Fluchtwegsicherung

Heinrich-Rohmann-Straße 15 | 50829 Köln  
Fon 0 221 / 53 99 57 0 | Fax 53 99 57 57  
eMail: [info@herling.de](mailto:info@herling.de) | Internet: [www.herling.de](http://www.herling.de)





# Eine Chance für die Jugend

Die Kreishandwerkerschaft Heinsberg hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Geilenkirchen sowie der Gemeinschaftshauptschule Gangelt, der Realschule Geilenkirchen und der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule ein „Patenprogramm“ gestartet. Hierzu fand ein Treffen der künftigen Mentoren statt, die Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützen sollen. „Das Auffinden eines Ausbildungsplatzes ist nicht immer einfach. Es fehlt oft ein väterlicher Freund, der den Jugendlichen zur Seite steht“, erklärte Thomas Fiedler, Bürgermeister der Stadt Geilenkirchen. Der starke Vater, der guten Rat gebe, sei in manchen Familien nicht mehr vorhanden.



Zahlreiche Handwerksmeister der unterschiedlichsten Fachbereiche unterstützen das Projekt: „Alle Handwerker, die ich angesprochen habe, haben spontan zugesagt. Dies zeige wieder einmal, wie groß das Herz der Handwerker ist“, freute sich Dr. Michael Vondenhoff, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Heinsberg.

Die Mentoren, so Bürgermeister Fiedler, sollen in erster Linie wie eine Art Sparringspartner Ansprechpartner für die Schüler und Schülerinnen sein, sie bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz aktiv unterstützen, ihre Stärken und Schwächen analysieren, Kontakte vermitteln, persönliche Empfehlungen im eigenen Netzwerk abgeben, bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen unterstützen, die Jugendlichen auf Bewerber-

gespräche vorbereiten, Mut machen und bei Problemen vermitteln. „Wichtig ist auch, die Schüler und Schülerinnen dann noch zu begleiten, wenn sie einen Ausbildungsplatz gefunden haben. Vielen Schülerinnen und Schülern wird zu Hause das Durchhaltevermögen nicht mehr vorgelebt“, so Peter Ruske, Leiter der Gemeinschaftshauptschule Gangelt. „Diese Jugendlichen haben eine Chance verdient. Ihnen kann nur ein lokaler Kreis helfen und kein Landes- oder Bundesprogramm.“

Insgesamt 15 Mentoren aus dem Geilenkirchener Stadtgebiet werden bis zu 24 Schüler und Schülerinnen aus den drei Schulen durch ein professionelles Coaching vor und während der Ausbildungszeit unterstützen.

Aus dem Handwerk handelt es sich um Friseurmeisterin Erika Rutten, Bäckermeister Michael Böven, Metallbaumeister Artur Coenen, Kfz-Meister Theo Driefßen, Elektroinstallateurmeister Franz-Josef Herfs, Elektroinstallateurmeister Christian Ebel, Kfz-Meister Albert Zimmermann, Kfz-Meister Schultes, Fleischermeister Wolfgang Engelen und Maler- und Lackierermeister Rudolf Kalk.

Bei den Schülerinnen und Schülern handelt es sich um potentielle Nachwuchskräfte, die im nächsten Jahr ihren Abschluss machen und durch ihren Vertrauenslehrer und Schulleiter in Absprache mit den Eltern ausgewählt wurden, weil es sich um engagierte junge Menschen mit Vermittlungshemmnissen, wie beispielsweise schlechten Noten, handelt.

**OHNE ANZAHLUNG!**  
ab 133,-€<sup>3</sup>

ab 229,-€ <sup>1</sup> mit Rate ohne Anzahlung <b>CITROËN JUMPER</b>	ab 199,-€ <sup>2</sup> mit Rate ohne Anzahlung <b>CITROËN JUMPY</b>	ab 133,-€ <sup>3</sup> mit Rate ohne Anzahlung <b>CITROËN NEMO</b>	ab 139,-€ <sup>4</sup> mit Rate ohne Anzahlung <b>CITROËN BERLINGO</b>
---	--	---	---

**ALLES EASY - DAS EASY BUSINESS-LEASING**

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

Kilometer-Leasing-Angebot der CITROËN BANK für Gewerbetreibende bei 48 Monaten Laufzeit und 15.000 km/Jahr Laufleistung für den CITROËN Jumper 30 L1H1 HDI 100 bei € 0,00 Monatsanzahlung und 229,- EUR mon. Rate, für den CITROËN Jumpy L1H1 HDI 90 bei € 0,00 Monatsanzahlung und 199,- EUR mon. Rate, für den CITROËN Nemo KAWA HDI 70 bei € 0,00 Monatsanzahlung und 133,- EUR mon. Rate, für den CITROËN Berlingo KAWA HDI 75 Niveau A bei € 0,00 Monatsanzahlung und 139,- EUR monatlicher Rate. Alle Preise zzgl. Fracht und MwSt. Gültig bis 28.02.2011.  
Kraftstoffverbrauch kombiniert von 7,0 bis 5,7l/100km, CO2-Emissionen kombiniert von 186 bis 152 g/km (gemäß RL 60/1268/EWG)

**Autohaus Bonsels & Weitz GmbH & Co. KG** · Aachener Str. 105 · 41812 Erkelenz · Tel.: 02431/977010 · www.bonsels-weitz.de

# Ihre Partner „Rund um den Bau“



**HEISTER + RONKARTZ**  
BRANDSCHUTZSACHVERSTÄNDIGE

Brandschutztechnische Beratung  
Brandschutzkonzepte und Brandschutzgutachten  
Brandlastermittlungen  
Entrauchungskonzepte  
Bescheinigungen nach § 72 (6) BauO NRW  
Brandschutztechnische Bestandsanalysen und Sicherheitskonzepte  
Fachbauleitung Brandschutz  
Brandsimulationsberechnungen  
Abnahmen nach den technischen Prüfverordnungen  
Brandschutzordnungen nach DIN 14096  
Brandschutzpläne und diverse Visualisierungen mittels modernster CAD-Methodik

41836 Hückelhoven  
Weserstr. 3  
www.heister-ronkartz.de  
info@heister-ronkartz.de  
Telefon 02433 / 95171-0  
Telefax 02433 / 95171-849

**1,2,3...Azubi-fit**  
Ein Tochterunternehmen der BZB – Bildungszentren des Baugewerbes e. V.




**Ihre Zukunft!**

Sie suchen den richtigen Auszubildenden für Ihren Betrieb?

Wir bieten Ihnen kompetente und kostenfreie Hilfe!

**Unser Service:**

- Zeit- und Qualitätsgewinn bei der Lehrlingsuche
- Nachwuchssicherung für Ihren Betrieb
- Kostenersparnis bei der Nachwuchsfindung
- Niedrige Abbrecherquote während der Ausbildung
- Betreuung vor und während der Ausbildung
- Imagepflege für Ihren Betrieb

www.azubi-fit.de

1,2,3... Azubi-fit® gGmbH | Bökendonk 15 - 17 | 47809 Krefeld | www.azubi-fit.de  
Tel.: +49 (0) 2151 5155-22 | Fax: +49 (0) 2151 5155-90 | lanken@azubi-fit.de

**Bausachverständigenbüro E. Jansen**  
Zertifizierter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

- Gerichts- und Privatgutachten
- Erkennen von versteckten Schäden
- Feuchteschäden mit Schimmelbildung
- Blower Door Messung nach DIN 13829
- Verkehrswertgutachten
- Sanierungskostenermittlung
- Baubegleitende Qualitätskontrolle
- Fertigstellungsbescheinigung

Schulstr. 58 · 52080 Aachen · Telefon 02 41/4 46 48 33 · Telefax 02 41/4 46 48 34  
Mobil 01 70/5 57 37 53 · info@bfj-jansen.de

WILH. **PICKARTZ** & SOHN  
**BAUNTERNEHMUNG**

JÜLICH · KOSLAR · KREISBAHNSTR. 3  
TEL. 02461/554 12 · FAX 02461/561 45

**Fliesen Pickartz**  
Fliesen · Platten · Mosaik

Inhaber: Jochen Schunck  
Pfarrer-Reiff-Str. 19 · 52441 Linnich-Welz  
Telefon 0 24 62/88 06 · Telefax 0 24 62/10 72  
info@fliesen-pickartz.de · www.fliesen-pickartz.de

**Bauunternehmen**  
**Karsten Bähren**  
Schüppenstiel 4a · 41812 Erkelenz  
Tel. 0 24 31/94 33 45 · Fax 0 24 31/94 33 46 · karsten.baehren@gmx.de

**Schleiff**  
Bauflächen-technik GmbH & Co.KG

Betonsanierung	Kellerabdichtung
CFK- Lamellen	Weißer Wanne
Kunstharzverarbeitung	Balkonsanierung
Bodenverpressung	Mauerwerksanierung

**Lösungen für das Sanieren am Bau!**



Brüsseler Allee 15  
41812 Erkelenz  
Tel.: 02431/9641-0  
Fax: 02431/74368  
info@schleiff.de

**Fenster-Haustüren**  
**Rolläden-Markisen**

Qualität und Service sind unsere Werbung

**walrafen**

Bauelemente GmbH - Hochstraße 180  
**Heinsberg 4086**

**Tenzer**  
Erd- & Abbrucharbeiten

Transportbeton  
Sand & Kies

Containerdienst & Recyclinghof

Gladbacher Str.37  
52525 Heinsberg-Dremmen  
Fax 02452 - 950120  
eMail: info@tenzer.de · Internet: www.tenzer.de

schnell – preiswert – zuverlässig  
**02452 - 95010**



# Ihre Partner „Rund um den Bau“

**H. K. JANSEN** GmbH & Co. KG  
**Bauunternehmung**  
**ERKELENZ**  
 www.hk-jansen.de  
 Gewerbestr. Süd 65 ☎ 02431 / 2204

**HW** www.welter-bau.de  
 Leistungen:  
 Einfamilienhäuser  
 Mehrfamilienhäuser  
 Umbau & Renovierung  
 Kommunalbau  
 Gewerbe- & Ingenieurbau

Hans Welter GmbH  
 Bauunternehmung  
 • Hoferweg 1 • Tel.: 0 24 54-9 38 90  
 52538 Gangelt Fax: 0 24 54-93 89 11  
 • Email: info@welter-bau.de

**LINDHOLM**  
 BAUUNTERNEHMUNG

**Mauerwerksanierung  
 Denkmalpflege  
 Balkonsanierungsarbeiten  
 Betoninstandsetzung**

Kauler Weg 10 • 41812 Erkelenz • Tel. 0 24 31-7 41 64 • Fax 0 24 31-8 16 65  
 wolfgang.lindholm@t-online.de • www.bauunternehmung-lindholm.de

**Cranen**  
 BAUUNTERNEHMEN

Ihr kompetenter Partner am Bau  
**Cranen GmbH & Co. KG**  
 Thomas-Edison-Straße 2  
 52499 Baesweiler  
 Tel 0 24 01 / 91 70 - 0  
 Fax 0 24 01 / 93 90 90  
 info@cranen.de

**H. W. Gottschalk**  
 TIEFBAU  
 Waldhufenstr. 108 - Heinsberg  
 www.hw-gottschalk.de

**KRAIK** Stuck & Putz!

Meisterbetrieb für:

- Trockenbau
- Innen & Außenputz
- Wärmedämmputz
- Gipsdielenwände
- Altbausanierung

Birkenpfad 16 • 41812 Erkelenz-Schwanenberg  
 Telefon 0 24 31 / 31 14 • Telefax 0 24 31 / 7 17 49 • kraik-gmbh@t-online.de

**CAMEDDA**  
 Bauunternehmen  
 David-Hansemann-Str. 18  
 52531 Übach-Palenberg

Geschäftsführer: Francesco Camedda  
 Telefon 0 24 51 / 4 84 58 15  
 Mobil 01 72 / 87 87 142  
 Telefax 0 24 51 / 94 16 13  
 eMail: cameddabau@aol.com  
 Web: www.bau-und-mehr.de

**CLEVEN**  
 BAUUNTERNEHMUNG  
 HOCHBAU • INGENIEURBAU • WOHNUNGSBAU

INTERNET: www.cleven-bau.de

Am Steinsieff 7 • Tel. 0 24 55 / 93 99 50  
 52538 Seifkant Fax 0 24 55 / 23 63

KOMPETENZ 75 Jahre AM BAU

**WALLRAFEN**  
 Bauunternehmung • Schlüsselfertigbau  
 GmbH & Co. KG

Waldweg 71 • 52525 Waldfeucht-Haaren  
 Telefon: 0 24 55 / 39 87 34 • Fax 39 83 29  
 eMail: wallrafen.heinz@web.de

**VOGEL**  
 BAUUNTERNEHMUNG  
 Inhaber Dipl. Ing. Heinz Everhartz

Bauunternehmung Vogel • Von-Mirbach-Str. 10  
 52511 Geilenkirchen • Tel.: 0 24 51 / 27 73

**HANS HEMMERSBACH**  
 BAUUNTERNEHMUNG GMBH

seit 1925

Inhaber: Dipl.-Ing. Michael Hemmersbach  
 Talstraße 117 • Übach-Palenberg  
 Telefon 0 24 51 / 9 03 03-10 • Telefax 0 24 51 / 9 03 03-25  
 Hans-Hemmersbach-GmbH@t-online.de • www.hemmersbach-bau.de

Stein auf Stein -  
 Wir bauen Ihre Ideen...  
 Meisterhaft

**Bauunternehmung Speis** GmbH & Co. KG

52525 Heinsberg-Aphoven  
 Talstraße 212 • Telefon 02452 / 5689  
 Telefax 02452 / 21152 • Mobil 0172 / 2418415  
 www.bau-speis.de

**Harald Busch**  
 Putz & Stuckgeschäft

Mühlenberg 5  
 52525 Waldfeucht

Tel.: 02452-4647  
 Fax: 02452-157349  
 Mobil: 0170-9307386  
 harrybusch@freenet.de

Innen- u. Außenputz • Fließestrich • Stuck • Trockenbau

**Der beste Platz für Ihre Anzeige.**  
 Kontakt: Uwe Lemke, (02183) 41 60 33

**HAND IN HAND QUALITÄT ORGANISIEREN**

Die WILLY-DOHMEN-Gruppe

**DOHMEN**

Hasenbuschstraße 46 • 52531 Übach-Palenberg  
 Telefon: 0 24 51 / 98 50 - 0 • Fax: 0 24 51 / 98 50 - 45  
 E-Mail: info@willy-dohmen.de • Internet: www.willy-dohmen.de

Fliesen,- Platten- und Mosaiklegermeister

**GEORG BÖSL**

ÖFFENTLICH BESTELLTER UND VEREIDIGTER  
 SACHVERSTÄNDIGER

der Handwerkskammer Aachen für  
 Fliesen,- Platten,- Mosaik,- Naturstein,-  
 Zementfliesen- und Verbundabdichtungsarbeiten.

Privat- und Gerichtsgutachten.

52477 Alsdorf, Luisenstraße 95 Tel.: 0 24 04 / 95 67 81  
 Mail: nc-boeslge@netcologne.de Fax: 0 24 04 / 2 13 77



# Urlaubsabgeltungsanspruch kann vererbt werden



Gerichtshofs und dem folgend des Bundesarbeitsgerichts zur Abgeltung von Urlaubsansprüchen im Krankheitsfall. Nach der bisherigen Rechtsprechung konnte ein Urlaubsanspruch an die Erben nicht vererbt werden, da das Bundesarbeitsgericht die Erfüllung eines Anspruches als Voraussetzung für die Abgeltung ansah. So also, dass wenn der Arbeitnehmer nicht gestorben und wieder gesund wäre, er seinen Urlaub hätte nehmen können.

Der Ehemann der Klägerin war bei dem Beklagten für einen monatlichen Bruttolohn von 2.000 EUR beschäftigt. Am 14.4.2008 erkrankte der Ehemann und war durchgängig bis zu seinem Tode am 16.4.2009 krank. Urlaub hat er in dieser Zeit nicht genommen.

hat die Klage mit dem Argument abgewiesen, dass durch den Tod des Ehemanns der Klägerin, der Anspruch auf Urlaubsabgeltung erloschen sei. Hiergegen legte die Klägerin Berufung vor dem Landesarbeitsgericht ein und bekam recht.

Anders stellt sich dies nun nach der geänderten Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts dar. Bei einer sog. richtlinienkonformen Auslegung des Gesetzes unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs ist festzuhalten, dass das Erfordernis der Erfüllung des Anspruchs nicht im Bundesurlaubsgesetz angelegt ist. Die Abgeltung sei im Wortlaut des § 7 Abs.4 BUrlG nicht davon abhängig gemacht, dass der Urlaubsanspruch erfüll-

Die Klägerin fordert nun vom Beklagten die Abgeltung der Urlaubsansprüche aus 2008 und 2009. Das Arbeitsgericht

Hintergrund der Entscheidung ist die geänderte Rechtsprechung des Europäischen

## Die pfändungs- bzw. insolvenzgeschützte Altersversorgung für selbstständige Handwerker!

Die „Rürup-Rente“ ist für den selbstständigen Handwerker die ideale Möglichkeit, eine lebenslange pfändungs- bzw. insolvenzgeschützte Altersversorgung aufzubauen.

- Die „Rürup-Rente“ ist „Hartz IV“ geschützt.
- Der Einschluss von Invaliditäts- und Hinterbliebenenleistungen ist möglich.
- Je nach Produktwahl erfolgt keine Gesundheitsprüfung.

Zusätzlich unterstützt Sie das Finanzamt dabei: Ledige können bis zu 20.000 EUR (Verheiratete 40.000 EUR) pro Jahr für die „Rürup-Rente“ steuerlich geltend machen.

Wenden Sie sich an den bewährten Partner Ihres Versorgungswerkes:

SIGNAL IDUNA Gruppe  
Filialdirektion Aachen  
Filialdirektor Thomas Herwig  
Theaterstraße 90  
52062 Aachen  
Telefon (02 41) 4 77 87-20  
Telefax (02 41) 4 77 87 58

Gemeinsam mit unserem Partner, der berufsständischen SIGNAL IDUNA Gruppe, haben wir hierzu entsprechende Produkte entwickelt.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Pfändungs- bzw. insolvenzgeschützter Aufbau einer staatlich geförderten lebenslangen Altersversorgung.



www.signal-iduna.de

ZIMMERMANN · JÖRIS · MERTEN · HEITZER  
Rechtsanwälte · Steuerberater

**In unserem Haus berät Sie im Bau- und Architektenrecht:**

Versicherungsrecht, Verkehrsrecht, Erb- und Familienrecht, Wettbewerbsrecht, Arbeitsrecht, Insolvenzrecht, Unternehmensrecht, Steuerberatung unternehmerisch tätiger Mandatsträger, Controlling, Intervisteam, betriebswirtschaftliche Unternehmensberatung, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Immobilienmaklerrecht, Erbschaftsteuerrecht, Familienrecht, Verkehrsrecht, Wettbewerbsrecht, Unternehmensrecht, Arbeitsrecht, Insolvenzrecht, Unternehmensrecht, Steuerberatung unternehmerisch tätiger Mandatsträger, Controlling, Intervisteam, betriebswirtschaftliche Unternehmensberatung, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Immobilienmaklerrecht, Erbschaftsteuerrecht, Familienrecht, Verkehrsrecht

**Wilfried Jöris**  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Apfelstraße 26 - 28  
52525 Heinsberg  
Telefon: 02452-5015  
Telefax: 02452-23396  
office@zimmermann-joeris.de  
www.zimmermann-joeris.de



bar sei. Der verstorbene Ehemann konnte den Urlaub nicht nehmen, so dass der Abgeltungsanspruch bestand.

Ferner führt das Landesarbeitsgericht aus, dass der Anspruch auch vererbbar ist. Der Entstehungszeitpunkt ist der Tod des Arbeitnehmers, da die Urlaubsabgeltung das Ende des Arbeitsverhältnisses voraussetze. Es handelt sich dabei um einen „noch nicht fertigen, im Werden begriffenen Anspruch“. Für solche Ansprüche ist es anerkannt, dass diese vererbbar sind. Da der Anspruch ferner nicht zweckgebunden sei und nicht voraussetze, dass der Arbeitnehmer den Urlaub theoretisch nehmen könnte, spreche nichts gegen eine Vererblichkeit.

**Hinweis:** Mit vorliegendem Urteil wird die geänderte Rechtsprechung bezüglich der Abgeltung von Urlaubsansprüchen weiter fortgesetzt. Wie Sie sich bei Abgeltungsansprüchen bzw. Forderungen konkret verhalten sollen, erfahren Sie in der Rechtsabteilung der Kreishandwerkerschaft.

Landesarbeitsgericht Hamm, Urteil vom 22.4.2010 – 16 Sa 1502/09




**Nicht warten – Starten!**  
**Frühzeitig freie Ausbildungsstellen für 2011 melden.**  
**Jetzt Chancen nutzen für die Suche nach Bewerbern 2011!**

**Meldung freier Ausbildungsstellen:**  
**01801 / 664466 \***

Agentur für Arbeit Aachen [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)  
 \* Festnetzpreis 3,9 ct / min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min



**Bundesagentur für Arbeit**



## Kündigung eines DSL-Anschlusses

# Umzug begründet kein vorzeitiges Kündigungsrecht

Inhaber von DSL-Anschlüssen können den Vertrag mit ihren Anbietern nicht vor Ablauf der vereinbarten Frist kündigen, wenn sie an einen Ort umziehen, an dem noch keine DSL-fähigen Leitungen verlegt sind. Der Kunde, der einen längerfristigen Vertrag über die Erbringung einer Dienstleistung abschließt, trägt grundsätzlich das Risiko, diese aufgrund einer Veränderung seiner persönlichen Verhältnisse nicht mehr nutzen zu können.

Der Kläger hatte im Mai 2007 mit dem beklagten Unternehmen einen Vertrag über die Bereitstellung eines DSL-An-

schlusses geschlossen. Der Vertrag war auf die Dauer von zwei Jahren geschlossen. Im November 2007 verzog der Kläger in eine im selben Landkreis gelegene andere Gemeinde. Dort liegen allerdings keine DSL-fähigen Leitungen. Infolgedessen war die Beklagte nicht in der Lage, am neuen Wohnort einen DSL-Anschluss zu installieren. Nachdem sie dem Kläger dies schriftlich mitgeteilt hatte, erklärte dieser die „Sonderkündigung“ des Vertrags.

Die Beklagte beanspruchte allerdings weiterhin die vereinbarte monatliche Grundgebühr. Der Kläger verlangte Fest-



stellung, dass der zwischen den Parteien geschlossene Vertrag durch die Kündigung wirksam beendet wurde und er nicht verpflichtet ist, die geltend gemachten Monatsbeträge zu zahlen.

Die Klage blieb in allen Instanzen erfolglos, da nach dem BGH kein wichtiger Kündigungsgrund vorgelegen hat. Ein solcher Grund besteht grundsätzlich nicht, wenn er aus Vorgängen hergeleitet wird, die dem Einfluss des anderen Vertragspartners entzogen sind und der Interessenssphäre des Kündigenden entstammen. Der Kunde, der einen längerfristigen Vertrag über die Erbringung einer Dienstleistung abschließt, trägt grundsätzlich das Risiko, diese aufgrund einer Veränderung seiner persönlichen Verhältnisse nicht mehr nutzen zu können. Dementsprechend stellt ein Umzug, etwa aus beruflichen oder familiären Gründen, prinzipiell keinen wichtigen Grund für eine Kündigung dar.

Außerdem war die vergleichsweise lange Laufzeit des DSL-Anschlussvertrags die wirtschaftliche „Gegenleistung“ des Klägers für einen niedrigen monatlichen Grundpreis. Der Kläger hätte auch einen Vertrag mit kürzerer Laufzeit oder monatlicher Kündigung zu höheren Kosten abschließen können. Zudem amortisierten sich die Investitionen des Unternehmens, das dem Kunden insbesondere die notwendige technische Ausrüstung (Router, WLAN-Stick) zur Verfügung stellte, erst innerhalb des zweiten Vertragsjahrs.



**Verträge, Formulare, Broschüren,  
Informationsmaterial, etc. erhalten Sie**

→ in der  
**Geschäftsstelle**  
Franziskanerplatz 13  
41812 Erkelenz  
freitags 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

→ im  
**Haus des Handwerks**  
Nikolaus-Becker-Straße 18  
52511 Geilenkirchen  
montags bis donnerstags  
7:30 Uhr bis 12:30 Uhr  
13:15 Uhr bis 16:30 Uhr  
freitags 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

**Telefonisch erreichen Sie uns**

dienstags: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

**Haus & Grund Heinsberg und Umgebung e.V.**  
Telefon: 02451 620151 - Fax: 02451 620152  
E-mail: [info@hausundgrund-heinsberg.de](mailto:info@hausundgrund-heinsberg.de)  
Internet: [www.hausundgrund-heinsberg.de](http://www.hausundgrund-heinsberg.de)

**PÄFFGEN**  
DACHBAUSTOFFE.DE

**KAARST:**  
Schwarzer Weg 16  
41564 Kaarst  
Fon (02131) 79 09 0  
Fax (02131) 66 62 92

**DÜSSELDORF:**  
Hoffeldstr. 106  
40235 Düsseldorf  
Fon (0211) 91 50 20  
Fax (0211) 66 47 34



Alles unter einem Dach - Profis für Profis

**Ihr COBA-Partner in Düsseldorf und Kaarst!**

**PRODUKTE:** FLACHDACH.de | STEILDACH.de | DAEMMSTOFFE.de | DACHFENSTER.de | BAUSTOFFE.de  
**VERARBEITER:** ABDICHTUNG.de | DACHBAU.de | FASSADENBAU.de **AUFTRÄGE:** SUBMISSIONEN.de

**Eternit**  
**VELUX**



**Janssen**  
Dachdeckungsbaustoffe und Klempnerbedarf

**Filialen:**  
Mönchengladbach, Brühl,  
Duisburg, Dortmund

**Rathscheck**  
**SCHIEFER**  
**BRAAS**

**Internet: [www.janssen-dach.de](http://www.janssen-dach.de)**

# Ihre Dachdecker-Fachbetriebe und Partner

Unsere Erfahrung und Kompetenz machen uns zu Ihrem professionellen Partner für alle Dachdecker-, Klempner- und Fassadenarbeiten.

EIN STARKER PARTNER  
 - VIELE LEISTUNGEN

## POHLEN DACH

POHLEN BEDACHUNGEN  
 GmbH & Co. KG  
 Tel 02451-62 03 0  
 info@pohlen-dach.de  
 WWW.POHLEN-DACH.COM

## JORISSEN BEDACHUNG

Dach-, Wand- und  
 Abdichtungsarbeiten  
 Klempnerarbeiten



Sopericher Str. 33 · 52525 Waldfeucht-Haaren  
 Telefon 0 24 52/71 10 · Telefax 0 24 52/8 76 58  
 E-Mail: joerissen-bedachung@gmx.de

Wiederhöft Bedachungen GmbH  Sachverständiger für Schadensbewertung

Sanierungen · Neubauten · Reparaturen  
 Sturmschäden Flachdacharbeiten  
 Montage von Dachflächenfenstern  
 Montage von Solaranlagen  
 Wartungsarbeiten · usw.

Wiederhöft Bedachungen GmbH · Südstr. 50 · 41836 Hückelhoven-Brachelen  
 Tel.: 0 24 62 / 20 22 83 · Fax: 0 24 62 / 20 22 85 · Mobil: 01 77 / 5 89 86 46  
 wiederhoeft-bedachungen@hotmail.de · www.wiederhoeft-bedachungen.de

## Heinz Banritzer & Sohn Dachdeckermeister



### Bedachungen und Bauklempnerei aller Art

Heinz Banritzer & Sohn · Brucknerstraße 1 · 41836 Hückelhoven-Baal  
 Inhaber: Horst-Dieter Banritzer · Trakehnergraben 6 · 41836 Hückelhoven  
 Tel.: 0 24 33/4 12 88 · mobil 0171 44 00 584 · Fax: 0 24 33/44 30 41  
 E-mail: HBanritzer@aol.com



Ihr Meisterbetrieb für Dach und Solar

## BALTES SOLAR

Baltes Solar GmbH  
 Friedrich-List-Allee 70 · 41844 Wegberg  
 Tel.: 0 24 32/9 34 08 30 · info@baltes-solar.de

Immer oben drauf!

## KARL JANSEN DACHDECKERBETRIEB

### Photovoltaik aus einer Hand



- Beratung
- Analyse
- Planung
- Montage
- Inbetriebnahme

### Zertifizierter Solar- und Dachdeckerbetrieb

- Photovoltaik und Solarthermie
- Eindeckung von Steildächern
- Flachdach und Wandabdichtungen
- Bauklempnerarbeiten
- Sanierung und Reparaturen aller Art
- Wohnraumfenster und Zubehör
- Dämmarbeiten



Hansemannstraße 6 – 10 · 52511 Geilenkirchen

Tel. (0 24 51) 23 21 · Fax 6 46 35 · Mobil (01 63) 7 52 51 12 · www.dachdecker-jansen.de · info@dachdecker-jansen.de

## IHR FACHHANDEL FÜR:

- Dachsysteme
- Fassade
- Dachfenster
- Solar
- Holzbau
- Innenausbau
- Bauelemente
- Holz im Garten



Direkt an der A46 - Ausfahrt Dremmen

## SSW Bedachungs- und Holzfachhandel GmbH & Co. KG

Am Weidenhof 8 · 52525 Heinsberg  
 Tel. 0 24 52 / 960 98-0 · Fax 0 24 52 / 960 98-20  
 E-Mail: info@ssw-dach-holz.de · Internet: www.ssw-dach-holz.de



# Urlaubsabgeltung bei Langzeitkranken

**Der Fall:** Fritz Fleißig ist Inhaber eines Installateur-Betriebes. Jakob Invalide ist einer seiner Angestellten. Fleißig und Invalide haben einen schriftlichen Arbeitsvertrag geschlossen, welcher den Manteltarifvertrag für das Installateur- und Heizungsbauer-, Klempner-, Behälter- und Apparatebauer-Handwerk im Land NRW (MTV SHK) in der jeweils gültigen Fassung für anwendbar erklärt.

Invalide hat eine 5-Tage-Woche. Das ergibt einen gesetzlichen Mindesturlaubsanspruch von 20 Arbeitstagen. Gemäß § 8 MTV SHK beträgt der Urlaubsanspruch 30 Arbeitstage.

Invalide ist langzeiterkrank und zwar bereits seit dem 1.7.2008. Zu Beginn des Dezember 2010 stellt sich heraus, dass er seine Tätigkeit bei Fleißig nicht mehr aufnehmen kann. Fleißig und Invalide schließen einen Aufhebungsvertrag mit Wirkung zum Ablauf des 30.4.2011. Auf Anraten der Kreishandwerkerschaft versuchte Fleißig eine Regelung in den Aufhebungsvertrag aufzuneh-

men, wonach Fleißig und Invalide sich darüber einig sind, dass der gesamte Urlaub für das laufende Jahr und die vorherigen Jahre in natura gewährt und genommen wurde. Fleißig ließ sich hierauf nicht ein und verlangt die Abgeltung seines Resturlaubs für die Jahre 2008 bis 2010. Im Jahre 2008 hat er 20 Urlaubstage genommen, bevor er krank wurde. Aufgrund seiner Krankheit konnte er in den Jahren 2009 und 2010 keinen Urlaub nehmen. Demnach verlangt Invalide von Fleißig die Abgeltung von 70 Urlaubstagen. Hinzu tritt noch der Abgeltungsanspruch für die Urlaubstage, die im Jahre 2011 entstehen; diesen Anspruch macht Invalide bislang nicht geltend.

## Lösung:

### 1) Urlaubabgeltungsanspruch für die Jahre 2009 und 2010

Der Anspruch auf Abgeltung des Urlaubs für die Jahre 2009 und 2010 besteht.

Dies gilt ungeachtet der Regelung des § 7 Abs. 3 BUrlG. Danach muss der Urlaub im laufenden Kalenderjahr gewährt und

genommen werden. Im Falle der Übertragung aus dringenden betrieblichen Gründen in das folgende Kalenderjahr muss der Urlaub in den ersten drei Monaten des folgenden Kalenderjahres gewährt und genommen werden. Hiernach wäre der Urlaub für das Jahr 2009 mit Ablauf des 31.3.2010 verfallen. Der Anspruch auf Urlaubsabgeltung für das Jahr 2010 würde mit Ablauf des 31.3.2011 verfallen.

Die gesetzliche Regelung verstößt – dies stellte der Europäische Gerichtshof fest – gegen Europarecht, wenn ein Arbeitnehmer seinen Urlaub aufgrund anhaltender Krankheit während des gesamten Kalenderjahres und während des Übertragungszeitraums nicht nehmen kann und dann auch keinen finanziellen Ausgleich in Form der Urlaubsabgeltung erhalten würde.

Demnach erlöschen gesetzliche Urlaubsabgeltungsansprüche nicht, wenn Arbeitnehmer bis zum Ende des Urlaubsjahres und/oder Übertragungszeitraums erkrankt und deswegen arbeitsunfähig sind.

## Rund um das Thema „Rente“ berät Sie kostenlos Johannes Willms Versichertenältester

**Ständige Beratungstermine finden statt:**  
(nach vorheriger Terminvereinbarung!)  
Freitags, ab 12.30 Uhr, in der

**Geschäftsstelle der  
Kreishandwerkerschaft Heinsberg,**  
Franziskanerplatz 13, 41812 Erkelenz

Telefon-Nr.:  
0 24 51 / 62 01 29 (Büro Geilenkirchen / Mo – Do)  
0 24 31 / 96 07 0 (Büro Erkelenz / Fr)

**Johannes Willms Versichertenältester steht allen Betriebsinhabern und  
Mitarbeiterinnen Fragen rund um das Thema „Rente“ zur Verfügung.**

**Nehmen Sie diesen kostenlosen Service an  
und vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin.**



## 2) Urlaubsabgeltungsanspruch für das Jahr 2008

Fraglich ist nunmehr, ob ein Urlaubsabgeltungsanspruch für 10 Urlaubstage im Jahre 2008 besteht. In diesem Jahr waren 20 Urlaubstage gewährt und genommen worden, so dass noch 10 Tage Urlaub verbleiben. Diese 10 Tage entsprechen dem tariflichen Mehrurlaub. Damit ist zum einen die Frage aufzuwerfen, ob die vom EuGH aufgestellten Grundsätze auch für den tariflichen Mehrurlaub gelten und zum anderen, ob mit der Gewährung der 20 Urlaubstage zuerst der gesetzliche Mindesturlaub oder zuerst der tarifvertragliche Mehrurlaub gewährt wurde.

Das BAG hat hierzu entschieden, dass die Tarifvertragsparteien Urlaubs- und Urlaubsabgeltungsansprüche, die den gesetzlichen Mindesturlaub (20 Tage bei einer 5-Tage-Woche) übersteigen, frei regeln können. Wenn die Parteien den tarifvertraglichen Mehrurlaub mit dem gesetzlichen Mindesturlaub gleichsetzen möchten, ist auch der tarifvertragliche Mehrurlaub in derartigen Fällen nicht verfallbar. Ob die Tarifvertragsparteien den gesetzlichen Mindesturlaub und den tarifvertraglichen Mehrurlaub gleichbehandeln möchten, hängt von der Auslegung des Tarifvertrages im Einzelfall ab. Kommt das Gericht im konkreten Fall dazu, dass der Tarifvertrag ein eigenes, vom Gesetz losgelöstes Urlaubsregime regelt, ist der tarifvertragliche Mehrurlaub verfallbar.

So liegt der Fall bei dem hier relevanten MTV SHK. **Somit ist der tarifvertragliche Mehrurlaub von 10 Tagen verfallbar.**

Im Jahre 2008 sind Invalide 20 Urlaubstage gewährt worden. Wenn man nun annimmt, es sei zunächst der gesetzliche Mindesturlaub gewährt worden, ist der gesetzliche Mindesturlaubsanspruch erfüllt und der tarifvertragliche Mehrurlaub verfallen. Nimmt man hingegen an, dass zunächst der tarifvertragliche Mehrurlaub und dann der gesetzliche Mindesturlaub gewährt wird, verbleiben für das Jahr 2008 10 gesetzliche, unverfallbare und damit abzugelende Mindesturlaubstage.

Bislang war in der Rechtsprechung unstrittig, dass zunächst der gesetzliche Mindesturlaub und sodann der tarifvertragliche Mehrurlaub gewährt wird. Das Landesarbeitsgericht (LAG) Düsseldorf hält diese Rechtsansicht aufgrund der geänderten EuGH-Rechtsprechung für überholt.

Das LAG Düsseldorf hat die Revision zugelassen. Vertreten durch die Kreishandwerkerschaft Niederrhein wird der betreffende Installateur im Rahmen des Revisionsverfahrens zum Bundesarbeitsgericht nunmehr klären lassen, ob das BAG an seiner bisherigen Rechtsprechung festhält oder sich der Ansicht des LAG Düsseldorf anschließt. **Beachten Sie bitte, dass eine Tilgungsbestimmung stets Vorrang hat.**

Vor diesem Hintergrund raten wir, dass Sie die Urlaubsscheine, die Sie unterzeichnet an Ihre Arbeitnehmer zurückgeben, mit folgendem Satz versehen: „Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass durch diese Urlaubsgewährung zunächst der gesetzliche Mindesturlaub, sodann der tarifvertragliche Mehrurlaub und sodann der etwaige arbeitsvertragliche Mehrurlaub gewährt wird.“

Damit haben Sie eine für Sie günstige Tilgungsbestimmung getroffen. Bei Fragen stehen die juristischen Berater der Kreishandwerkerschaft Heinsberg gerne zur Verfügung.



Rechtsanwalt  
Markus Engels, Aachen



### Bauunternehmung

» Speis GmbH & Co.KG  
[www.bau-speis.de](http://www.bau-speis.de)

» Camedda GmbH  
[www.bau-und-mehr.de](http://www.bau-und-mehr.de)

### Metallbau

» Verzinkerei März  
[www.feuerzinken.de](http://www.feuerzinken.de)

### Dienstleistungsangebot der Kreishandwerkerschaft Heinsberg

## Inkasso

Unsere Inkassostelle unterstützt Sie als Innungsmitglied schnell und zuverlässig bei der Einziehung Ihrer Außenstände. Zahlt Ihr Schuldner trotz Mahnung auf eine unbestrittene Forderung nicht oder nur einen Teilbetrag, können Sie diese Fälle zur Bearbeitung an unsere Inkassostelle weiterleiten.

Unser Inkassoservice umfasst die außergerichtliche Forderungseinziehung, Einleitung von gerichtlichen Mahn- und Vollstreckungsverfahren, Einleitung und Überwachung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, Abschluss von Ratenzahlungsvereinbarungen und die Überwachung des Forderungseingangs.

Die Kreishandwerkerschaft Heinsberg steht Mitgliedern in Rechtsfragen unter der Rufnummer 02451/620121 zur Verfügung.



Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Uwe Lemke, (02183) 41 60 33

Eisenwaren, Werkzeuge, Türen, Platten, Bauelemente, Baubeschläge, Möbelbeschläge, Schließanlagen und Objektberatung.

zuverlässig

kompetent

professionell



**RIDDER**

ALLES GUTE FÜR IHR HAUS

Wickrather Str. 41 · 41236 Mönchengladbach  
Telefon: 0 21 66 / 97 19 5-0 · Fax: 0 21 66 / 97 19 5-35  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr & Sa. 9.00-12.00 Uhr

HANS-JOSEF  
**SCHMITZ**  
STEUERBERATER

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

- Existenzgründung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellen von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Lohnabrechnungen
- Buchführung inkl. landwirtschaftlicher Buchführung

Gewerbestraße Süd 58 a · 41812 Erkelenz  
Telefon (0 24 31) 806 01 90 · Telefax (0 24 31) 806 01 99  
eMail: steuerberater-hj.schmitz@41812erkelenz.de

**W&M Werkstatt für behinderte Menschen**

Profitieren Sie von unseren Produktions- und Dienstleistungsangeboten!

Metallverarbeitung	Landschaftspflege
Schreinerei	Wäscherei
Verpackung	Werbedruck
Montagebereiche	Café der Begegnung
Elektromontage	Café SAMOCCA

Ihre persönliche Beratung:  
Toni Hermanns  
02452-969 405

Mehr Infos unter: [www.lebenshilfe-heinsberg.de](http://www.lebenshilfe-heinsberg.de)

## Wurden Sie abgemahnt? Dann melden Sie sich bei uns!

Immer wieder kommt es vor, dass ein Unternehmen abgemahnt wird, weil angeblich irgendwelche Urheberrechte verletzt wurden oder gegen eine Vorschrift verstoßen wurde. Häufig stecken dahinter aber Rechtsanwälte die nur an einem Interesse haben, nämlich an einer möglichst hohen Gebührenrechnung.

In diesen Fällen werden häufig massenhaft Abmahnungen verschickt, was dazu führt, dass mehrere Gerichte schon aus diesem Grund eine Kostenerstattung ablehnen. Daher ist es hilfreich, wenn diese Abmahnungen in der Rechtsabteilung der Kreishandwerkerschaft bekannt sind. Mit einer aktuellen Entscheidung (Urteil v. 29.6.2010, Az. I-4 U 24/10) hat das OLG Hamm nun weitere Indizien benannt, bei deren Vorliegen eine Abmahnung als Rechtsmissbrauch zu bewerten sein kann. Indizien für einen Rechtsmissbrauch liegen nach der aktuellen Entscheidung vor, wenn in den vorgefertigten Unterlassungserklärungen:

- » der abmahnende Wettbewerber neben einer sehr hohen Vertragsstrafe auch noch eine verschuldensunabhängige Haftung fordert;
- » die sofortige Abgabe der Unterlassungserklärung mit der Zahlung der Gebühren für den Anwalt verknüpft wird, sodass bei dem Schuldner der Eindruck entsteht, dass er die Gefahr gerichtlicher Inanspruchnahme nur durch die Abgabe der Unterlassungserklärung und einer sofortigen Erstattung der Abmahnkosten verhindern könne;
- » die Verbote teilweise unter Wiederholung des Gesetzestextes so weit formuliert

werden, dass unter die Unterlassungsverpflichtung auch gänzlich andere Verstöße als der abgemahnte fallen können.

Die Richter begründen die Indizwirkung dieser Elemente damit, dass bei einer verschuldensunabhängigen Haftung die Möglichkeit der Exkulpation ausgeschlossen sei und dadurch eine „Haftungsfall“ aufgestellt werde.

Zudem könnten gerade kleine Unternehmen Internetauftritte nicht mit sofortiger Wirkung umstellen, da z. B. weitere Dienstleister eingebunden werden müssten.

Hinzu komme im vorliegenden Fall, dass der Passus zur verschuldensunabhängigen Haftung in der Unterlassungserklärung so versteckt gefasst sei, dass er leicht übersehen werden könne. Auch die Erweiterung der Haftung für mögliche Verstöße über die Fälle hinaus, die ein Gericht im Rahmen einer Entscheidung einbeziehen würde, stelle ein Indiz für eine Gewinnerzielungsabsicht dar, wenn dem Abmahnenden bewusst sei, dass er die Forderung gerichtlich nicht durchsetzen könnte.

Bezüglich der Anwaltsgebühren führten die Richter aus, dass zwar in Bezug auf die Unterlassungserklärung eine Dringlichkeit bestehe, nicht jedoch hinsichtlich der Anwaltskosten. Eine Verbindung beider Positionen z. B. für den Fall, dass eine Fristverlängerung angefragt werde, sei daher unangemessen. In Verbindung mit einer besonderen Hervorhebung der Anwaltskosten spreche auch dies für ein missbräuchliches Verhalten.

## Rechtsprechungsänderung zur Berechnung eines Schadensersatzanspruches wegen eines Baumangels

Der Bundesgerichtshof hatte sich mit der Frage der Umsatzsteuer bei der Berechnung des Schadensersatzanspruches bei Baumängeln zu befassen.

### Der Sachverhalt war folgendermaßen beschaffen:

Im Auftrag der Kläger errichtete der Beklagte ein Einfamilienhaus. Dieses Haus wies Mängel auf, die der beklagte trotz Aufforderung unter Fristsetzung nicht beseitigte. Um die Mängel zu beseitigen fallen Kosten in Höhe von 9.405,00 EUR netto an. Die Parteien stritten dann darüber, ob der Kläger als Schadensersatz, über den er frei verfügen kann und den er nicht zur Mängelbeseitigung verwenden muss, auch die Umsatzsteuer auf diesen Betrag verlangen kann, wenn er die Mängel noch nicht beseitigt hat. Das Oberlandesgericht gab der Klage statt.

Anders der Bundesgerichtshof. Dieser hat sich von seiner

bisherigen Rechtsprechung verabschiedet und entschieden, dass die Umsatzsteuer auf voraussichtliche Mängelbeseitigungsaufwendungen als Schadensersatz nicht verlangt werden kann, solange der Mangel nicht tatsächlich beseitigt worden ist. Hintergrund dieser Entscheidung ist die Regelung des § 249 Abs.2 Satz 2 BGB, die zwar auf das Werkvertragsrecht nicht anwendbar ist, jedoch eine gesetzliche Wertung für ähnlich gelagerte Fälle enthält.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Ihr Auftraggeber in der oben geschilderten Situation auf andere Weise gesichert ist. Er kann einen Vorschussanspruch samt Umsatzsteuerforderung an Sie stellen (§ 637 Abs.3 BGB), muss diesen Betrag aber konkret zur Mängelbeseitigung nutzen.

Bundesgerichtshof, Urteil vom 22.07.2010 – Az VII ZR 176/09

## „Wilde Werbung“ hinter dem Scheibenwischer verboten

Reklame darf nicht wild an Autos gesteckt werden. Werbezettel wie Flyer oder Visitenkarten dürfen nur mit Zustimmung des jeweiligen Ordnungsamtes hinter die Scheibenwischer geklemmt werden, entschied das Düsseldorf Oberlandesgericht (Az.: IV-4 RBs25/10).

Ein Gebrauchtwarenhändler hatte mit Visitenkarten geworben, die im Stadtgebiet an Autos geheftet wurden. Das Ordnungsamt der Stadt hatte des-

wegen ein Bußgeld in Höhe von 200 Euro gegen ihn verhängt. Der Händler klagte und berief sich auf den «Gemeingebrauch» von öffentlichen Straßen und Parkflächen.

Dies sahen die Richter jedoch anders: Die Reklame gehe über den «Gemeingebrauch» hinaus und bedürfe der Genehmigung. Die Werbung verunreinige die Straßen und erhöhe den Reinigungsaufwand für die Stadt.

**Görtz** GmbH & Co. KG  
**Elektrotechnik**  
 Meisterbetrieb  
 Spannung für Ihre Zukunft

Görtz Elektrotechnik GmbH & Co. KG  
 Sopereicher Straße 64  
 52525 Waldfeucht  
 info@goertz-elektro.de  
 www.goertz-elektro.de  
 Tel. 02452/87750  
 Fax 02452/9784999

**et elektro jansen** GmbH  
 Electronic Services

Elektro-Anlagenbau, Beleuchtungsanlagen  
 Brandmelde- und Alarmanlagen, Kommunikations- und Datent

Postfach 1360 | 52517 Heinsberg Tel (0 24 52) 9 77 03-0 info@ej-online.de  
 Grebbener Straße 20 | 52525 Heinsberg Fax (0 24 52) 9 77 03-50 www.ej-online.de

**elektro ENGELS** Meisterbetrieb

- Planung und Ausführung
- sämtlicher Elektroanlagen
- Raumspeicherheizungsanlagen
- Wärmepumpen
- Telefon-Datennetze
- SAT-Anlagen

**Engels Elektro GmbH**  
 Hausanschrift: Mühlenend 13 · 52428 Jülich-Broich  
 Telefon: (0 24 61) 97 44-0 Telefax: (0 24 61) 97 44-50

**ELEKTRO DOHMEN**

MOTOREN Wickelerei · ELEKTRO-INSTALLATION

Verkauf von: • Kugellager • E-Motoren • Seegeringe • E-Torantriebe  
 • Elektrowerkzeuge • Keilriemen • Wellendichtringe

Hülhovener Str. 94 Tel.: 0 24 52 - 6 17 87 www.elektro-dohmen.de  
 52525 Heinsberg Fax: 0 24 52 - 6 67 23 elektro-dohmen@t-online.de

**JAKOBS** Elektrotechnik

- Schaltschrankbau
- Brandmeldeanlagen
- Kommunikation
- Beleuchtungstechnik
- Sat-Anlagen
- Alarmanlagen
- Baustromkasten
- Alt-Neubauinstallation

Millener Weg 18  
 52538 Selfkant-Tüddern  
 Tel.: 0 24 56 - 787  
 Mobil: 01 63 - 25 23 211  
 www.elektro-jakobs.de  
 info@elektro-jakobs.de

**Photovoltaikanlagen vom Meisterbetrieb**

**Tholen**

**ELEKTROTECHNIK**

Johann-Conen-Str.1 · 52538 Gangelt  
 Tel. 02454 / 98 90 90 · Fax 02454 / 24 43  
 E-mail: tholen-el@t-online.de

**WWW.THOLEN-ELEKTROTECHNIK.DE**

**Zertifizierter Errichter für sicherheitstechnische Anlagen nach DIN 14675**

Ihre Elektromeisterbetriebe im Kreis Heinsberg

# Gewinn nach Plan? – Richtsätze bei der Buchführung beachten

Diplom-Finanzwirt und Steuerberater Rainer Backhaus aus Gangelt-Harzelt zählt seit nunmehr 10 Jahren hauptsächlich Betriebe des Bau- und des Ausbaugewerbes zu seinen Mandanten. Die individuellen Besonderheiten dieser Betriebe sind ihm vertraut. Auf Grundlage aussagekräftiger betriebswirtschaftlicher Auswertungen berät er die Firmen zuerst dort, wo sich Schwächen auftun. Seine Beratungsziele liegen dabei in der Verbesserung der Liquidität der Unternehmen, Kontrolle der Kostenstruktur und Vorbereitung auf Bilanzgespräche mit den Banken.

## Die amtlichen Schätzsätze für Umsatz und Gewinn der Gewerbebetriebe sind Maßstab für die Kennzahlen einer Firma.

Die Betriebsprüfungsstellen aller Finanzämter bedienen sich regelmäßig der Richtsatzsammlungen.

Richtsätze ermittelt die Finanzverwaltung in %-Sätzen des wirtschaftlichen Umsatzes für den Rohgewinn, für den Halb-Reingewinn und für den Reingewinn. Festgehalten werden sie in Form von Rahmensätzen und in einem Mittelsatz. Die Rahmensätze ergeben die Spanne an, in der die Einzelergebnisse einer Gewerbebranche liegen können. Man spricht vom äußeren Betriebsvergleich. Dies ist eine erste geeignete Möglichkeit für die Finanzverwaltung, die Bilanzzahlen bereits bei der Bearbeitung der Steuerunterlagen auf Schlüssigkeit überprüfen zu können.

### Auffälligkeiten vermeiden:

Jeder Betriebsinhaber sollte laufend und spätestens, wenn die Bilanz auf dem Tisch liegt, seine Betriebskennzahlen mit den amtlichen Richtsätzen seiner Branche vergleichen. Weichen die Verhältnisse des Betriebs vom „Normalbetrieb“ in einem oder mehreren Merkmalen ab, ist der Betrieb zu analysieren.

Selbst bei einer ansonsten formell ordnungsgemäßen Buchhaltung wird der Betriebsprüfer das erklärte Buchführungsergebnis anzweifeln. Der Firmenchef ist dann im Rahmen der ihm zumutbaren Mitwirkungspflicht gehalten, an der Aufklärung der Zweifel mitzuwirken.

## Schätzsätze nach Richtsätzen

Bei allen Betrieben wird zuerst der mutmaßliche Umsatz errechnet. Als Grundlage dafür dient bei Handwerksbetrieben der normalisierte **Waren-, Material- und Fertigungslohneinsatz**. Die Schätzung wird sich üblicherweise am Mittelsatz orientieren. Ein Abweichen vom Mittelsatz kann jedoch durch besondere betriebliche oder persönliche Verhältnisse begründet sein. Auf den errechneten Umsatz kann für die Schätzung des Gewinns dann der Richtsatz für den Reingewinn angewendet werden.

## Gründe für Kalkulationsdifferenzen

Als Folge vielschichtiger Ermittlungsgrundlagen für die Kalkulation eines Fertigungsbetriebs sind auch die Gründe für Differenzen bei der Nachkalkulation eines Betriebsprüfers zahlreich. Einen wesentlichen Einfluss können die **halbfertigen Arbeiten** auf eine Nachkalkulation haben. Da die Gewinne aus halbfertigen Arbeiten erst in dem Wirtschaftsjahr zu erfassen sind, in dem der Auftrag abgeschlossen wird, kann es zu nicht unbeträchtlichen Gewinnverschiebungen kommen.

Denn die Nachkalkulation geht von dem Grundprinzip aus, dass das gesamte Material und die eingesetzten Löhne und produktive Arbeitskraft des Unternehmers im gleichen Jahr zu Erlösen und somit zu Gewinnen führen. Deshalb ist es erforderlich, die bei den halbfertigen Arbeiten erfassten Material- und Lohnaufwendungen für Zwecke der Nachkalkulation richtigzustellen. Aussagekräftige Aufzeichnungen des Unternehmers über die halbfertigen Arbeiten helfen also bei der Aufklärung von Kalkulationsdifferenzen. Die Zuaktivierung bei den

halbfertigen Arbeiten führt nur zu Gewinnverschiebungen und nicht zu endgültigen Gewinnerhöhungen wie bei Zuschätzungen.

## Folgen von Schätzungen

Schätzungen oder Zuschätzungen haben immer eine Erhöhung der Einkünfte und somit der Ertragsteuern zur Folge. Die Umsatzsteuer erhöht sich ebenso. Neben den Steuernachzahlungen können die Schätzungen ein Straf- oder Bußgeldverfahren nach sich ziehen.

Im Rahmen der Betriebsprüfung besteht einmal die Möglichkeit, dass das Straf- oder Bußgeldverfahren bereits während der laufenden Prüfung eingeleitet wird. Dies wird dann der Fall sein, wenn sich bereits ausreichende Verdachtsmomente ergeben haben, die eine Einleitung rechtfertigen bzw. erforderlich machen.



Betreut Firmen des Bau- und des Ausbaugewerbes: Diplom Finanzwirt und Steuerberater Rainer Backhaus

Steuerberater und Dipl.-Finanzwirt  
**Rainer Backhaus**

**Tätigkeitsschwerpunkte:**  
Betreuung von Handwerks-  
und Baufirmen

Selfkantstr. 33  
52538 Gangelt  
Tel: 02454-93660  
Email: r.backhaus@stb-backhaus.de

**Wir können  
Baulohn**



„speziell VW + Audi“

**WIR MACHEN,  
DASS ES FÄHRT**

# Auto Beule

· INH. THEO DRIESEN

NIKOLAUS-BECKER-STRASSE 53-55 · 52511 GEILENKIRCHEN

FON 0 24 51 / 27 36 · FAX 0 24 51 / 6 96 44 · MOBIL 01 72 / 6 49 61 65

eMail auto-beule@t-online.de · Internet www.auto-beule.go1a.de

**Ingenieurbüro für  
Fahrzeugtechnik  
und -sicherheit**

**GERD COENEN**

Dipl.-Ing.

Heuchter Straße 84 · 41844 Wegberg-Arsbeck

Telefon 0 24 36/8 65 · Telefax 0 24 36/27 92

Mobil 01 72/210 38 68 · gerd-coenen-wegberg@t-online.de



- Hauptuntersuchung § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen § 19 (3) StVZO
- Abgasuntersuchungen § 47 StVZO  
im Auftrag der KÜS
- KFZ-Schadengutachten
- KFZ-Wertgutachten
- Prüfungen gemäß UVV
- Prüfungen gemäß G 607

## STRAUCH Automobile

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparatur + Service
- Unfall-Instandsetzung
- TÜV + AU

F.-W.-Raiffeisen-Straße 23 · 52531 Übach-Palenberg (Gewerbegebiet)  
Tel. 0 24 51 / 90 99 95 + 96 · Fax 0 24 51 / 90 99 97 · strauch.automobile@t-online.de



Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der  
Handwerkskammer Aachen für das Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk  
Teilgebiet Kraftfahrzeugmechaniker

Bundesstraße 152 · 52538 Gangelt · Telefon 0 24 54/50 00 · Telefax 0 24 54/90 92 74  
stegemann-rene@onlinehome.de · www.stegemann-kfz.de

www.WirmachenausKundenFans.de



F.-W.-Raiffeisen-Straße 32 · Übach-Palenberg · Telefon: 0 24 51 - 912 710

## KFZ-Sachverständigenbüro Bernd Gerighausen

IFS-zertifizierter Sachverständiger für  
Kraftfahrzeugschäden und -bewertung

☎ 0 24 35 - 98 05 49



- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertung
- Gerichtsgutachten
- Wertgutachten
- Beweissicherung
- Oldtimergutachten

An der Vogelstange 17b - 41812 Erkelenz - info@geri-car.de

## Der IVECO Ecodaily

**Die nächste Generation der Transporter**

**Bis 7 t zulässige Gesamtmasse – Dieselmotoren nach Euro 4,  
Euro 5 und EEV, Erdgasmotoren, Elektroantrieb**

Neben bekannten Modellen mit 3,2 bis 6,5 t zulässiger Gesamtmasse (zGM) wird es ihn künftig auch mit 7,0 t zGM geben. Mit der dabei um 470 kg auf maximal 4,7 t erhöhten Nutzlast stößt der Transporter von Iveco in Regionen vor, die bisher dem traditionellen 7,5-Tonner vorbehalten waren. Wie gehabt gibt es den Daily mit zwei Motor-Baureihen. Den 2,3-l-Vierzylinder gibt es mit 71, 85 und 100 kW Leistung. Dazu kommen Leistungsvarianten mit 78 und 93 kW. Den 3,0-l-Motor bietet Iveco mit 107 und 130 kW an.



### Autohaus Heinrich Senden GmbH

Sittarder Str. 25-29 · 52511 Geilenkirchen  
Tel 02451/6208-0 · Fax 02451/6208-33  
www.ah-senden.de · info@ah-senden.de



Hauptsitz  
zertifiziert nach:  


## WEBER® Autoglas

Carlo-Schmid-Straße 3 , 52146 Würselen  
Tel.: +49(0)2405 3236, Fax: +49(0)2405 92179

### Das Experten-Team mit dem Autoglas-Full-Service

- ★ Scheibenaustausch und Vertrieb von Front-, Heck-, Tür- und Seitenscheiben für PKW/LKW/BUS/WOHNMOBILE etc.
- ★ Steinschlagreparatur, die Kosten übernimmt i.d.R. Ihre Teilkaskoversicherung
- ★ Anfertigung von Sonderscheiben nach Muster oder Aufmaß
- ★ Autoglasversiegelung auf nanotechnologischer Basis
- ★ Direkte Abrechnung mit Ihrer Teilkaskoversicherung
- ★ Mobiler Werkstatt-/Lieferservice vor Ort ohne Aufpreis

Alle Standorte, Dienst-/Serviceleistungen unter: [www.weber-autoglas.com](http://www.weber-autoglas.com)  
Zur Vermittlung/Auftragsannahme für privat und Gewerbe suchen wir noch KFZ-Partner-Werkstätten als Autoglas-Service-Stationen! Bei Interesse bitte melden!



## Hauptunter- suchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für  
Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.  
Mo - Fr: 08.00-17.00 Uhr, Sa: 08.00-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH  
Station Heinsberg  
Otto-Hahn-Str. 4  
52525 Heinsberg  
Tel. 02452-9149-0



Alles im grünen Bereich.

Ihre Meisterbetriebe und Partner der Kfz-Innung

# Ehrung für Albert Zimmermann, Geilenkirchen



Im Rahmen der letzten Innungsversammlung der Innung für das Kfz.-Gewerbe Heinsberg wurde auch Kraftfahrzeugmechanikermeister Albert Zimmermann (2. von links) aus Geilenkirchen für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement geehrt. Er war seit 1963 im Vorstand und in vielen Ausschüssen der Innung ehrenamtlich tätig. In seiner Laudatio ging der langjährige Weggefährte und stellvertretende Obermeister Theo Drießen auf das unermüdliche Engagement ein und dankte Albert Zimmermann mit einem Präsent. Dem Dank schlossen sich an: Obermeister Heinz-Georg Overbeck (rechts), Hauptgeschäftsführer Dr. Michael Vondenhoff (links). Herr Albert Zimmermann feierte am 15. Januar 2011 seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner Familie, vieler Freunde und Weggefährten.

**Automobile Freiheit  
für die ganze Familie**

Behindertengerechte Fahrzeuge für Rollstuhlfahrer,  
Selbstfahrer, Beifahrer und Familien mit Behinderten Kindern

 **Sodermanns**  
Ihr **PARAVAN**-Partner in NRW

Heinsberger Str. 18a  
41849 Wassenberg  
Tel. 02432-20104  
info@autohaus-sodermanns.de  
www.handicapfahrzeuge.eu



 **HYUNDAI**  
SERVICE

Reparaturen aller Fabrikate · HU + AU  
Autoscheiben-Montage und Glasreparatur  
Unfall-Instandsitzung · Klimawartung

Auto Reinartz e.K. · Inhaber W. Nickel  
Berliner Ring 99 · 52511 Geilenkirchen  
Telefon (0 24 51) 58 73 · Telefax (0 24 51) 7 19 74 19  
eMail: Autoreinartz@yahoo.de



## Braucht wenig, bewegt viel. Der neue Amarok.

Bereit für große Aufgaben: der neue Amarok mit sparsamen TDI-Motoren, extra breiter Ladefläche, 2,8t Anhängelast und niedriger Ladehöhe ist allen Herausforderungen gewachsen. Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie!

**Mtl. Leasingrate 299,- €\***

(Laufleistung 15.000 km / Jahr, Laufzeit 48 Monate, Leasingonderzahlung 4.900,-€) Für den Amarok 2,0-l-TDI-Motor mit 120 kW (Kraftstoffverbrauch [l/100 km]: innerorts X9,5/außerorts 6,8/kombiniert 7,7. CO<sub>2</sub>-Emissionen [g/km]: 209 kombiniert). Auf Basis unseres Hauspreises von 27.900,-€.

\* Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



**Nutzfahrzeuge**

Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Service Partner  
**Sirries automobile GmbH**  
Krefelder Straße 2, 41812 Erkelenz  
Telefon 02431/97773-0  
Telefax 02431/97773-28

# Ihre Meisterbetriebe und Partner der Kfz-Innung

## SICHERHEITSTRANSPORTER.

DIE AVANTAGE-SONDERMODELLE MIT HOHER LADUNGSSICHERHEIT.  
EIN ANGEBOT FÜR GEWERBLICHE KUNDEN.



### Easy Professional Leasing\*

**€ 0,- Anzahlung**

bis zu 4 Jahren Garantie

bis zu 4 Jahren Übernahme aller Wartungskosten

bis zu 4 Jahren Mobilitätsgarantie „Assistance“

**BIPPER:**

ab € 159,55 mtl.\*\*

**PARTNER:**

ab € 185,96 mtl.\*\*

\*Neben der Herstellergarantie gelten bis zu 48 Monaten bzw. bis zu einer Laufleistung von max. 60.000 km die Bedingungen der optiwayPRO-WartungPlus-Verträge. 0,0 € Anzahlung, Fahrleistung 15.000 km/Jahr (Bipper: 15.000 km/Jahr), Laufzeit 48 Monate. Ein unverbindliches Leasingangebot der PEUGEOT BANK, zzgl. 19% MwSt, Überführung und Zulassung. Das Angebot gilt für gewerbliche Kunden bei Vertragsabschluss bis 31.03.2011.



**PEUGEOT  
PROFESSIONAL**

Attraktiv in der Finanzierung, wirtschaftlich im Unterhalt, perfekt beim Service: ob Bipper, Partner, Expert oder Boxer – jedes Advantage-Sondermodell verfügt über ein spezielles Ladungssicherheits-Paket für einen sicheren Transport. Überzeugen Sie sich selbst in einem unserer PEUGEOT PROFESSIONAL Standorte.

**J. HANISCH** GMBH & CO. KG

**PEUGEOT VERTRAGSPARTNER**

**41836 Hückelhoven** · Stockumerweg 2  
Tel.: 02433/2458 · Fax: 02433/2603

**41844 Wegberg** · Johannes-Pellen-Str. 16  
Tel.: 02431/977090 · Fax: 02431/9770922

# ZERTIFIZIERTER KFZ-SACHVERSTÄNDIGER

- für Kraftfahrzeugschäden und Bewertung durch die ZAK-Zertifizierungsstelle für Kraftfahrzeuge-Sachverständige GmbH
- Berge- und Abschlepp-sachverständiger

Fahrzeuguntersuchungen nach § 19(3) u. 29 StVZO im Auftrag der KÜS



DIPL.-ING. RICHARD  
INGENIEURBÜRO FÜR KFZ-TECHNIK

**NEBE**

Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz.-Sachverständiger e.V. · amtlich anerkannte Überwachungsorganisation  
Lindenstr. 39 · 52525 Heinsberg-Lieck · Fax 8 96 89 · ☎ (0 24 52) 8 90 06 · www.nebe-sachverstaendiger.de · E-Mail: Ing.-Buero\_R.Nebe@t-online.de

## Fleischerei Karl-Heinz Esser, Erkelenz-Lövenich gewinnt Rot- und Blutwurstwettbewerb

# Siegerpokal für beste Spitzenqualität

Zum fünften mal insgesamt und zum dritten Mal in Folge hat Karl-Heinz Esser, Lövenich einen der traditionsreichsten Wurst-Wettbewerbe Deutschlands gewonnen. Für die Pfeffer-Rotwurst des Unternehmens gab es beim „Rot- und Blutwurstwettbewerb 2010 der Fleischer-Innung Köln“ in der obersten Kategorie „Spitzenqualität“ nicht nur eine Goldmedaille, sondern auch den Siegerpokal.

„Der Erfolg in diesem Jahr ist sehr hoch zu bewerten“, da laut der Fleischer-Innung Köln die „Qualität der Produkte noch um einiges besser als im vergangenen Jahr war.“ Insgesamt hatten die Juroren beim Wettbewerb 2010 über 300 Produkte aus Deutschland, Österreich, Frankreich und den Niederlanden zu prüfen, im Bereich: „Spitzenqualität“ gab es 98 Bewerber.

Karl-Heinz Esser zeigte sich hocherfreut über die erneute Auszeichnung sei-



Die Vertreter der Fleischer-Innung Heinsberg, Obermeister Bruno Zahren (rechts) und Hauptgeschäftsführer Dr. Michael Vondenhoff (links) gratulierten ebenfalls Karl-Heinz Esser zu diesem Erfolg.

ner Rotwurst. Der Pokalgewinn sei kein Zufall, „da muss man schwer etwas für tun“. In diesem Zusammenhang lobte er das Engagement seiner Mitarbeiter und

sah sich in seinem Weg bestätigt, in die Ausbildung zu investieren. „Ich bin stolz auf meine Mitarbeiter“, so Esser, „die noch mit Herz produzieren.“

**ESSER** ... macht Gutes noch besser!

**BLUTWURSTWETTBEWERB DER FLEISCHER-INNUNG KÖLN**

### 1. Platz für unsere Pfeffer-Rotwurst

Es gibt Wettbewerbe, bei denen wir ganz besonders gerne mitmachen. Dazu gehört der jährlich bundesweit ausgeschriebene

In der Kategorie „einfache Qualität“, mittlere Qualitätsstufe“ und „Spitzenqualität“. Und in dieser Rezepturklasse „Spitzenqualität“ wurde unsere Pfeffer-Rotwurst mit dem 1. Platz ausgezeichnet. Für uns ist dies der dritte Pokalsieg in Folge und wir freuen uns schon auf die Preisverleihung!

Dass wir gute, ehrliche Qualitätsprodukte herstellen, beweisen wir unseren Kunden jeden Tag. Aber natürlich freuen wir uns sehr, wenn diese Leistung auch von unabhängigen Prüfern bestätigt wird. Und in der „Königsklasse“ beim Blutwurstwettbewerb ausgezeichnet zu werden und den Pokal zu gewinnen, ist auch für uns immer etwas ganz Besonderes.

Wettbewerb der Fleischer-Innung Köln um die beste deutsche Blutwurst. In diesem Wettbewerb wird in drei Qualitätskategorien gekämpft, nämlich

Wurstspezialitäten **ESSER** · Hauptstr. 31 · 41812 Erkelenz · Tel. 02435 9980-0 · www.wurst-esser.de

WWW.HANDWERK.DE · WWW.FLEISCHERHANDWERK.DE

## Bei uns steht das Gütesiegel nicht auf dem Etikett, sondern hinter der Theke.

Ihre Innungsbetriebe des Fleischerhandwerks.

**f** Frisch aus der Region!

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

# Ihre Tischler-Fachbetriebe und Partner im Kreis Heinsberg



Ambiente vom Experten.

## CLABEN

architektur. interieur.

Ferdinand Clasen-Str. 5  
41812 Erkelenz

Fon (0 24 31) 9 77 07-0  
Fax (0 24 31) 9 77 07-40

info@classen-interieur.de  
www.classen-interieur.de

- Bau- und Möbelschreinerei
- Innenausbau
- Akustikbau
- Trockenbau



Johannes Houben GmbH  
Waldhufenstraße 180  
52525 Heinsberg-Straeten

Telefon: 0 24 52 / 95 44 - 0  
Telefax: 0 24 52 / 95 44 - 21  
info@schreinerei-houben.de  
www.schreinerei-houben.de

## Steinrück

\_ beschläge \_ konzepte

Hoffeldstr. 100  
40235 Düsseldorf  
Tel. (0211) 69 05 - 0  
www.steinrueck.de

Postfach 10 48 53  
40039 Düsseldorf  
Fax (0211) 69 05 - 133  
info@steinrueck.de

Öffnungszeiten:  
Steinrück Fachmarkt  
Mo.-Do. 7:30 - 16:30 Uhr  
Fr. 7:30 - 15:30 Uhr

Exklusiv Studio  
Mo.-Fr. 7:30 - 18:00 Uhr  
Samstag 9:00 - 13:00 Uhr

seit 1870

## SCHEINS

Baubeschläge  
Werkzeuge  
Sicherheitstechnik  
Befestigungstechnik

*die bessere Wahl!*

Grüner Weg 105, 52070 Aachen (bei den Gasballons)  
Tel: 02 41/18 20 9-0 Fax: 02 41/18 20 9-27  
www.scheins.de

## Holz Richter

Schmiedeweg 1  
51789 Lindlar  
Industriepark Klause  
www.holz-richter.de



**Kompetenz in Holz auf 40.000 m<sup>2</sup>**  
Vollsortiment Platten, Türen, Schnittholz,  
Böden, Holzbau, Gartenholz  
und Gartenmöbel





# Unternehmerfrauen im Handwerk schauen positiv in die Zukunft

Zur Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) Heinsberg-Jülich trafen sich die Mitglieder im Haus Janses Mattes in Heinsberg.

Der Rückblick auf 2010 sowie Ausblick auf 2011 und Kassenbericht standen auf der Tagesordnung. Vorsitzende Andrea Siebert-Kortyka und stellvertretende Vorsitzende Kathi Wolf bilanzierten das abgelaufene Jahr und stellten das neue Jahresprogramm des Arbeitskreises vor. „Da in 2010 gut gewirtschaftet wurde und die Kurse durchgängig sehr erfolgreich gelaufen sind, schauen wir positiv in die Zukunft“, so Andrea Siebert-Kortyka. „Das ist im Hinblick auf unser diesjähriges 20-jähriges Jubiläum



besonders erfreulich.“ Kathi Wolf bestätigte, dass die Vorbereitungen zur Jubiläumsfeier am 27. Mai zügig laufen, dass darüber hinaus wieder ein interessantes und umfangreiches Jahresprogramm stattfindet. Im Angebot ist zum Beispiel Charisma Training - Auftreten in Besprechungen und Präsentation souverän gestalten. Desweiteren ist ein humorvoller Business-Knigge

und Inside – der Persönlichkeitstest fürs Unternehmen, geplant. Fest stehen auch schon ein Wellness-Wochenende im Sauerland und der Besuch der gallo-römischen Matronen-Heiligtümer in der Eifel. Andrea Siebert-Kortyka betonte die Wichtigkeit, dass Frauen im Arbeitskreis UFH ihre praktischen Erfahrungen im Betrieb mit Gleichgesinnten besprechen, ihren Weiterbildungsbedarf bestimmen und selbst organisieren, aber auch über das eigene Gewerk hinaus, ein funktionierendes Netzwerk gründen. „Deshalb sind wir auch für alle unternehmenden und selbstständigen Frauen offen!“

Informationen im Internet:  
[www.ufh-heinsberg-juelich.de](http://www.ufh-heinsberg-juelich.de)

## Veranstaltung der UFH Heinsberg-Jülich e.V. über Jin Shin Jyutsu

# Selbsthilfekräfte mobilisieren lernen

Gerda Schreurs-Poweleit, Gesundheitspraktikerin und Krankenschwester, machte im Haus des Handwerks in Geilenkirchen die Unternehmerfrauen im Handwerk mit Jin Shin Jyutsu vertraut. Jin Shin Jyutsu ist eine mehrere tausend Jahre alte Kunst zur Harmonisierung der Lebensenergie im Körper. Äußere Umstände wie Stress, Bewegungsmangel oder falsche Ernährung führen oft dazu, dass der Energiefluss in unserem Körper behindert oder gestaut wird. Durch Auflegen der Hände auf bestimmte Energiezonen wird der Energiefluss wieder aktiviert.



Die Dozentin gab den Teilnehmerinnen der UFH-Veranstaltung im Selbststudium Gelegenheit zu lernen, wie man Selbsthilfekräfte mobilisiert. „Hören Sie auf die Botschaften Ihres Körpers und nutzen sie diese, um Balance wiederher-

zustellen“, gab sie den Unternehmerfrauen nach drei anstrengenden, aber erfolgreichen Stunden mit auf den Heimweg.

Am Montag, 21. März ab 19 Uhr findet im Haus des Handwerks in Geilenkirchen das Seminar „Charisma Training“, Auftreten in Besprechungen und Präsentation souverän gestalten, statt. Gäste sind willkommen. Information und Anmeldung: 02463/5678 (Kathi Wolf).

Informationen im Internet:  
[www.ufh-heinsberg-juelich.de](http://www.ufh-heinsberg-juelich.de)

marktwerbung.de



Für Sie vor Ort.  
NEWstrom und NEWgas

[www.new-energie-gmbh.de](http://www.new-energie-gmbh.de) // [www.west-euv.de](http://www.west-euv.de)



# Ihre Tischler-Fachbetriebe und Partner im Kreis Heinsberg



**Ihr Partner für**  
Wintergärten • Türen • Fenster • Treppen  
aus Aluminium, Holz und Kunststoff

**Holz Niessen GmbH & Co KG** • Sootstraße 22 • 52525 Heinsberg-Dremmen  
Tel.: 0 24 52-6 16 09 • Fax: 0 24 52-6 68 58 • info@holz-niessen.de • www.wintergarten-niessen.de

**E. F. Landmesser** • Innenausbau  
Bau und Möbeltischlerei & Bestattungen

- Treppenbau
- Bauelemente
- Exklusive Haustüren
- Kindermöbel
- Holz- u. Kunststofffenster

41812 Erkelenz - Schwandenberg  
Tel. 0 24 31 / 55 22 - Mobil 0173 / 512 55 22

**Peter Schröders**  
„Bestandteile“  
Fenster & Türen Design

- Haustüren • Markisen • Fenster
- Terrassenüberdachung
- Wintergärten • Reparaturdienst

Martinusstraße 34 • 41849 Wassenberg  
Tel. 0 24 32 / 9 02 99 09  
www.Schroeders-fenster.de

**Der beste Platz für Ihre Anzeige.**  
Kontakt: Uwe Lemke, (02183) 41 60 33



MACHEN SIE AUS  
IHREN RÄUMEN  
EIN ZUHAUSE...

**BECHER**  
BAUENWOHNENLEBEN

**BECHER GMBH & CO. KG HOLZHANDLUNG**  
INDUSTRIESTRASSE 15 / 52525 HEINSBERG / TEL. 02452 91 14-0  
FAX 02452 91 14-44 / HEINSBERG@BECHER.DE / WWW.BECHER.DE

PARKETT | LAMINAT | DIELEN | TÜREN | PANEELE | GARTENHOLZ

**Holz...**  
ist grünes Bauen



**Th. Lowis KG Holzhandlung**

Am Weidenhof 6 • Industriegebiet  
52525 Heinsberg • Dremmen  
Tel.: 02452-9559 0  
www.louis.de

**Fenster und Haustüren**  
Energiekosten sparen an richtiger Stelle



**KÖMMERLING**  
Fenster-Profil

Täglich geöffnet: 8 - 17 Uhr | Sa 9 - 13 Uhr | So Ausstellungsraum 11 - 17 Uhr geöffnet  
\*Außerbereiche der geschützten Ökoprojekte - keine Beratung über Verkauf

**KOCHS**®  
Ihr Servicepartner für Fenster und Türen.  
Ihr Servicepartner für Luft, Wasser und Wärme.

Am Boscheler Berg 5 | 52134 Herzogenrath-Merkstein  
T: (02406) 98 550 | info@kochs.de | www.kochs.de



# Fortbildungsseminar für Betriebsinhaber und Gesellen der Dachdecker-Innung Heinsberg

Im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung am 12. Februar 2011 nahmen 23 Betriebsinhaber und Gesellen aus dem Innungsbereich der Dachdecker-Innung Heinsberg am Fachseminar „10 Jahre Systemgarantie auf Luft- und Winddichtheit im Innen- und Außenbereich“ der Firma Adolf Würth teil.

## Themenschwerpunkte dieses Seminars waren:

- » Luft- und Winddichtprogramm“
- » Objektbezogene Garantiebestimmungen
- » Garantiebögen Luftdicht und Winddicht

Innungsmitgliedsbetriebsinhaber Hubert Wolf, Titz, freute sich über die rege Teilnahme von Innungskollegen und deren Gesellen und bedankte sich bei der Fa. Würth für die interessanten Ausführungen und Darbietungen.



Was uns bewegt:

Handwerk  
Handel  
Gewerbe

**Ein Sonnenstrahl  
legt 150.000.000 km  
zur Erde zurück.  
Dank uns hat sich  
der Weg gelohnt.**



**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

# Lossprechungsfeier der Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Heinsberg



Obermeister Wilfried Dahlmanns (2. v. links), Gesellenprüfungsvorsitzender Arno Krings (3. v. rechts), Lehrlingswart Wolfgang Balling (5. v. links) und Geschäftsführer Johannes Willms (2.v.rechts) überreichen den diesjährigen Gesellenprüflingen ihren Gesellenbrief. Zum Erfolg gratuliert ebenfalls Kreislehringswart Adi Rademacher (rechts).



Von links nach rechts: Obermeister Wilfried Dahlmanns, Innungssieger Winter 2010/2011 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (Wärmetechnik) Philipp Busch (Ausbildungsbetrieb: Leyer-Haustechnik GmbH, Heinsberg); Lehrlingswart Wolfgang Balling; Innungssieger Sommer 2010 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (Wärmetechnik) André Peters (Ausbildungsbetrieb: HSP Heizung-Sanitär-Partner GmbH, Erkelenz)

Zur Lossprechungsfeier der Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Heinsberg am 18. Februar 2011 begrüßten Obermeister Wilfried Dahlmanns und Kreislehringswart Adi Rademacher die insgesamt 22 neuen Gesellen, ihre Eltern und zahlreiche Gäste in der Oberbrucher Festhalle zur Überreichung des Gesellenbriefs.

Kompetenz der Unternehmen und besonders das Know-how der Mitarbeiter müssen in erster Linie für hochwertige Leistungen eingesetzt werden. Auch eine stärkere Kundenorientierung ist notwendig. Monteure müssen beraten und verkaufen können. Es führt kein Weg daran vorbei. Weiterbildung ist das Gebot der Stunde.“

Obermeister Wilfried Dahlmanns appellierte an die Gesellen in seiner Ansprache: „Die

„Wie Sie alle wissen, ist in allen Lebensbereichen ein stabiles und tragfähiges Funda-

ment eine unerlässliche Voraussetzung. Neben dem Schulabschluss ist Ihr persönliches Fundament für die Zukunft der ‚Gesellenbrief‘, den Sie heute alle in in Ihren Händen halten,“ sprach der Kreislehringswart Adi Rademacher zu den neuen Gesellen.

und Geschäftsführer Johannes Willms von der Kreishandwerkerschaft überreichte Obermeister Dahlmanns die Gesellenbriefe und zeichnete die Innungssieger aus.

Gemeinsam mit dem Prüfungsvorsitzenden Arno Krings

Nach der Überreichung der Gesellenbriefe sorgte für die musikalische Unterhaltung anlässlich der Lossprechungsfeier Kathrin Gatzen und Jazz 4/4.

**SCHWARZ HAUSTECHNIK**

WASSER WÄRME MSR

● WÄRMEPUMPEN ● SOLARANLAGEN

www.schwarzhaustechnik.de

Zechenring 50 • 41836 Hückelhoven  
Tel. 0 24 33 / 5 13 31 • Fax 0 24 33 / 5 13 25

Wir gratulieren

**Christian Krükel**

zur bestandenen Gesellenprüfung als  
Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik



Im Rahmen der Lossprechungsfeier der Innung f. Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik erhielten 2 Innungsmitglieder aus den Händen von Obermeister Wilfried Dahlmanns (rechts) die Urkunde zum 25-jährigen Meisterjubiläum: Von links nach rechts: Geschäftsführer Johannes Willms, Fridtjof Werden, Heinsberg (Gas-Wasser-Installateur) und Joschy Krancau, Heinsberg (Gas-Wasser-Installateur)

# Ihre SHK-Meisterbetriebe

• Heizung  
 • Lüftung  
 • Sanitär  
 • Badsanierung  
 • Kanalreinigung  
 • Kernbohrungen  
 • Leckageortung

**H+L GmbH**

• kontrollierte  
 Raumb- und -entlüftung  
 • zentrale Staubsaugeranlagen  
 • Industriebodenheizung  
 • Regenwasseranlagen  
 • Wärmepumpen  
 • Solartechnik

Fluggraf 3  
 52525 Heinsberg

Telefon: 02452/88700  
 Telefax: 02452/89191

E-mail: info@hl-gmbh.de  
 Internet: www.hl-gmbh.de

**wiesenborn**  
 Haus- und Industrie-Elektrik

Paul-Rüttchen-Str. 25  
 41812 Erkelenz

Telefon (02431) 60 81  
 Telefax (02431) 7 33 03

Internet: www.wiesenborn.com  
 E-mail: wiesenborn-SHK@t-online.de

**VIESSMANN**  
 Auf der ganzen  
 Linie kompetent.

**WPTEC GmbH**  
 Wärmepumpentechnik

Sanitär Solar Lüftung  
 Blockheizkraftwerke Wärmepumpen

Ottostraße 23a, 41836 Hückelhoven-Baal  
 Tel. 0 24 33 / 95 94 20 www.wptec.de

**Nehen**  
 Sanitär Heizung

Nehen-Sanitär-Heizung GmbH & Co. KG  
 Brückstraße 122 · 41812 Erkelenz

Telefon (0 24 31) 96 37-0  
 Telefax (0 24 31) 96 37-21

www.nehen-haustechnik.de  
 nehen@web.de

**KOHLWEY**  
 Sanitär Heizung

• Sanitär • Heizung  
 • Badplanung • Komplettes Bad

Hinter der Mauer 8  
 52525 Heinsberg-Randerath

Telefon: 0 24 53 - 38 35 01  
 Telefax: 0 24 53 - 34 50

info@kohlwey.de  
 www.kohlwey.de

Hochfeld 18 a · 52525 Heinsberg-Kempen  
 Tel. 0 24 52 / 80 40 · Fax 0 24 52 / 8 77 41

**Helmut Gierlings**

Moderner Heizungsbau · Bäder · Küchen

**Meisterbetrieb Franz-Josef Kronenberg**  
 Sanitär · Heizung · Solar · Wärmepumpen

Linderner Straße 22  
 52511 Geilenkirchen-Leiffarth

Tel. 0 24 53 / 38 25 25  
 Fax 0 24 53 / 38 25 28

franz-josef.kronenberg@t-online.de

**wep**  
 Wärme in unserer Stadt

WEP  
 Wärme-, Energie- und  
 Prozesstechnik GmbH  
 Friedrichplatz 1-5 · 41836 Hückelhoven  
 Tel: 02433 / 902-0 Fax: 02433 / 902-191  
 www.wep-h.de

**MANN GEBÄUDETECHNIK**  
 Heizung · Sanitär · Solar · Elektro

Der bessere Service!  
 Die bessere Leistung!  
 www.hse-mann.de

Unsere Leistungen:

Heizungsanlagen  
 Wärmepumpen  
 Solaranlagen

Lüftungsanlagen  
 Klimaanlagen  
 Wartungs- u. Reparaturarbeiten

Erneuerbare-Energie  
 Badplanung  
 Behinderten gerechte Bäder

Neubau-Installationen  
 Altbau-Sanierung  
 Elektrorestaurierungen

Schwelberstr. 14 · 41812 Erkelenz/Löwenich · Fax 0 24 35 / 98 02 19

**HENNEKE**  
 HEIZUNG SANITÄR

Verbandsgeprüfter Sachverständiger  
 für Wertermittlung und Schäden an Gebäuden

TÜV-Zertifizierte Fachkraft für das  
 Leitungswasserschäden – Management

Heinz Willi Henneke · Mittelstraße 8 · 52538 Gangelt · hw.henneke@gmx.de  
 Telefon: 0 24 54 / 84 50 · Telefax: 0 24 54 / 88 37

**Der beste Platz  
 für Ihre Anzeige.**

**Kontakt: Uwe Lemke, (02183) 41 60 33**

**GOTTSCHALL & SOHN KG**  
 Fachgroßhandel für Gebäudetechnik

Wenn Sie noch mehr Informationen zu Ihrem neuen Bad benötigen,  
 besuchen Sie doch eine unserer Fachausstellungen und lassen Sie sich inspirieren.

Düsseldorf, Lierenfelder Str. 35, Tel. 0211/7355-293  
 Remscheid, Jahnstr. 17, Tel. 02191/9368-16  
 Solingen, Kronprinzenstr. 74, Tel. 0212/22205-17

Langenfeld, Industriestr. 35, Tel. 02173/9138-17  
 MG-Giesenkirchen, Erfstr. 36, Tel. 02166/98494-20

Als Fachhandwerker erhalten Sie Ihr Material in  
 Mönchengladbach, Rudolfstr. 10, Tel. 02161/92597-11,  
 MG-Giesenkirchen, Erfstr. 36, Tel. 02166/98494-20,  
 Erkelenz, Tenhollerstr. 98, Tel. 02431/945088-11.

Weitere AbEX-Standorte finden Sie in unserem AbEX-Wegweiser –  
 bitte fordern Sie diesen kostenlos an: [verkauf@abex.de](mailto:verkauf@abex.de)

**BADIDEEN**  
 Die Fachzeitschrift

# Lossprechungsfeier der Innung für das Kraftfahrzeuggewerbe Heinsberg



Zum Gruppenfoto erschienen: 64 Kfz.-Mechatroniker der Gesellenprüfungen Sommer 2010 und Winter 2010/2011 mit Gesellenprüfungsausschuß, Vorstand der Innung für das Kfz-Gewerbe Heinsberg und Ehrengäste

Zur Lossprechungsfeier der Innung für das Kraftfahrzeuggewerbe Heinsberg am 19. Februar 2011 begrüßte Obermeister

Heinz-Georg Overbeck die insgesamt 64 neuen Gesellen, ihre Eltern und zahlreiche Gäste in den Räumlichkeiten des Berufs-

kollegs Erkelenz zur Überreichung des Gesellenbriefs. Obermeister Heinz-Georg Overbeck appellierte an die Gesellen in seiner

**Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung!**

**AUTOHAUS  
SENDEN**

**IVECO  SETRA**

Sittarder Str. 25 – 29  
52511 Geilenkirchen

Tel. 0 24 51 / 62 08 – 0

[www.ah-senden.de](http://www.ah-senden.de) - [info@ah-senden.de](mailto:info@ah-senden.de)

**Wir gratulieren  
Dennis Pietryja und Michael Rutkowski  
zur bestandenen Gesellenprüfung zum  
Kraftfahrzeugmechatroniker**

Wir sind Deutschlands größter Fiat-Transporter-Händler

Ihr Fiat Professional Händler:

**AUTO CONEN** GM  
BH

Heinsberg-Dremmen, Erkelenzer Straße 80-82

Telefon: 0 24 52/96 80

direkt an der A 46, Ausfahrt Dremmen

[www.auto-conen.de](http://www.auto-conen.de)

Durchgehende Mo.-Fr. 7.30 - 18.30 Uhr  
Öffnungszeiten Samstags 8.00 - 15.00 Uhr



Zweigstelle Audi Zentrum Aachen  
Jacobs automobile GmbH & Co. KG  
**JACOBS**  
automobile

Wir gratulieren  
**Joseph Adolf**  
zur Gesellenprüfung als  
Kraftfahrzeugmechatroniker

An Fürthenrode 58-60 · Geilenkirchen · Telefon: 02451-987011

+++ Ein Unternehmen der Jacobs Gruppe +++



Autohaus **MEURES** *Auto und mehr!*

Wir gratulieren Thomas Nellen  
zur bestandenen Gesellenprüfung als Kraftfahrzeugmechatroniker

Gutenbergstr. 37 | 52511 Geilenkirchen  
Telefon 02451/98590 | Telefax 02451/985920

email: [autohaus-meures@gmx.de](mailto:autohaus-meures@gmx.de) | [www.autohaus-meures.de](http://www.autohaus-meures.de)

4 x im Kreis Heinsberg  
Heinsberg | Erkelenz | Geilenkirchen | Selfkant





Innungsbester (Winter 2010/2010) Andreas Geurts (links) / Ausbildungsbetrieb: WestEnergie und Verkehr GmbH, Erkelenz und Innungssieger (Sommer 2010) Janke Mansel (2. v. rechts) / Ausbildungsbetrieb: Autohaus Nitsche GmbH, Heinsberg freuen sich gemeinsam mit dem Obermeister Heinz-Georg Overbeck (2. v. links), dem Gesellenprüfungsvorsitzenden Kurt Fils (3. v. rechts) und Lehrlingswart Adi Rademacher (rechts) über die Auszeichnung der Innungssieger. Janke Mansel erreichte im Jahr 2010 im Praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend den 1. Platz auf Kammerebene und den 3. Platz auf Landesebene.

Ansprache: „Ohne Fleiß – kein Preis“, den Satz habt Ihr während Eurer Ausbildungszeit oft gehört. Nun steht Ihr auf dem Siegerpodest, weil die Anstrengungen nicht vergebens waren. Denn der Gesellenbrief ist auch heute noch ein wichtiges Fundament, auf dem es aufzubauen gilt. Meine Bitte an Euch: Hört nie auf zu lernen. Lernen ist wie Schwimmen gegen den Strom. Sobald Ihr aufhört treibt Ihr zurück“

„Das einmal erlernte Fundament reicht nicht aus für ein Berufsleben. Wenn Sie heute sagen: ‚Nun habe ich ausgelernt!‘ – so ist die mit Blick auf die dreieinhalb zurückliegenden Jahre Ausbildung zwar richtig – bezogen auf Ihr zukünftiges Berufsleben aber ein großer Fehler. Nur, wenn Sie sich ständig weiterbilden, werden Sie zukünftig Erfolg haben,“ sprach der Kreislehrlingswart Adi Rademacher zu den neuen Gesellen.

Gemeinsam mit dem Obermeister Overbeck überreichte Gesellenprüfungsvorsitzenden Kurt Fils die Gesellenbriefe und zeichnete die Innungssieger aus.

Nach der Überreichung der Gesellenbriefe sorgte für die musikalische Unterhaltung anlässlich der Lossprechungsfeier JAZZLIFE-Kreismusikschule Heinsberg.

## Ihre Fachbetriebe der Kfz-Innung für Reparaturen, Lackierung und Karosseriebau



### Gangelt

Auto-Krükel e.K.  
 VW-Service Partner, Neuwagen, Reparaturen,  
 Unfallinstandsetzung + Reifenservice  
 Franz-Savels-Str. 24 · 52538 Gangelt  
 Telefon: 02454/2218  
 Telefax: 02454/2868  
 email: [franz.kruekel@de332350.vapn.de](mailto:franz.kruekel@de332350.vapn.de)

### Hückelhoven

Autohaus A.Kloß GmbH  
 Seat & Skodavertragshändler  
 Karosseriebau, Lackierung, Unfallinstandsetzung  
 Klima + Gasanlageeinbau, Inspektion und  
 Fahrzeugelektrik  
 Aachener Str. 98 · 41836 Hückelhoven  
 Telefon: 02435/948220  
 Telefax: 02435/948221  
 email: [info@seat-hs.de](mailto:info@seat-hs.de)  
[www.seat-hs.de](http://www.seat-hs.de)

### Übach-Palenberg

Automobile Freutel  
 Renault Minute Sofort-Service  
 Unfallinstandsetzung aller Fabrikate + Reifenservice  
 Borsigstr. 4 a+b · 52531 Übach-Palenberg  
 Telefon: 02451/43051 + 4901154  
 Telefax: 02451/48851  
 email: [mail@automobile-freutel.de](mailto:mail@automobile-freutel.de)  
[www.automobile-freutel.de](http://www.automobile-freutel.de)





**Stahlbau Trepels: 200 Mitarbeiter und ein Großauftrag zur rechten Zeit**

# Spezialisten aus Gangelt bauten Waggonaufbauten für RWE-Werksbahn

von Georg Maria Balsen

Als der Millionenauftrag unter Dach und Fach war, freute sich Michael Hochgürtel nur kurz. „Wir haben sofort angefangen, über die Umsetzung nachzudenken“, erinnert sich der technische Leiter der Stahlbau Trepels GmbH & Co. KG in Gangelt. Das bescherte dem Dipl.-Ingenieur einige graue Haare und ein paar schlaflose Nächte, denn die Dimension war gewaltig: Der Metallbaubetrieb aus Gangelt sollte für die Werksbahn der RWE Power AG 37 Waggonaufbauten aus Stahl fertigen und im Abstand von zwei Wochen liefern.

Inzwischen kann Hochgürtel längst wieder ruhig schlafen. Kurz vor Weihnachten verließ der letzte Aufbau die Produktionshalle von Stahlbau Trepels. Wie die 36 Exemplare vor ihm war er rund zehn Meter lang, 4,10 Meter breit und 3,5 Meter hoch. Und wie sie wurde auch er als Schwertransport mit dem betriebseigenen Tieflader zum Technikzentrum Tagebau der RWE Power AG gebracht, wo er auf das (von einem anderen Hersteller gelieferte) Fahrgestell gesetzt und somit schientauglich gemacht wurde. Ein kompletter Sattelboden-Entladewagen, so der offizielle Name, wiegt leer 32 Tonnen und kann 108 Tonnen Braunkohle laden – Nachschub für die Kraftwerke im rheinischen Revier. Die in Gangelt gefertigten

Waggons verfügen über Seitenklappen, die per Fernsteuerung ihre Ladung freigeben.

Zwar war Stahlbau Trepels zuvor schon einige Jahre strategischer Lieferant bei der RWE Power AG gewesen und dort als Spezialist für Stahlkonstruktionen, Maschinenbau sowie als Servicebetrieb für Kraftwerke und Industrieanlagen bekannt. An mehreren RWE-Standorten kümmern sich Mitarbeiter des Unternehmens um die Instandhaltung von Kraftwerksabschnitten. Aber über Erfahrung im Bau von Schienenfahrzeugen verfügte der Betrieb bis dahin nicht. Weshalb die

Gangelter dennoch den Vorzug vor anderen Produzenten erhielten, erklärt Büroleiter Udo Limpens so: „Den Ausschlag gaben unsere Lieferflexibilität und unsere räumliche Nähe. Dadurch blieben die Transportwege kurz, außerdem mussten die RWE-Ingenieure zur Abnahme der Waggonaufbauten nicht weit reisen.“

Um den Auftrag ausführen zu können, musste sich Stahlbau Trepels bei der Schweißtechnischen Lehranstalt in Duisburg für den Bau von Schienenfahrzeugen zertifizieren lassen. Technisch bestand die Herausforderung in den Qualitätsvorgaben der RWE Power AG, die hohe Anfor-



Als Ein-Mann-Unternehmen gründete Reinhard Trepels seinen Betrieb, der heute rund 200 Mitarbeiter beschäftigt. Das Firmengelände an der Frankenstraße in Gangelt umfasst eine Gesamtfläche von rund 23.000 Quadratmetern.



set 1968 Partner der Industrie

## STAHLBAUTREPELS

GmbH & CO. KG

Frankenstraße 46  
52538 Gangelt/Germany  
fon: +49(0)2454.9277-0  
fax: +49(0)2454.9277-105  
eMail: info@stahlbau-trepels.de  
home: www.stahlbau-trepels.de



**Stahlbau/Metallbau**

**Service für öffentliche Auftraggeber**

**Maschinen- und Apparatebau**

**Service für Aluminiumwerke**

**Service für Kraftwerke**



Mit dem firmeneigenen Tieflader wurden die rund zehn Meter langen, 4,10 Meter breiten und 3,5 Meter hohen Waggonaufbauten zum Kunden gebracht.

derungen an die Schweißtechnik stellte. Als größeres Problem entpuppte sich die Materialbeschaffung. „Erst zog der Stahlpreis an, dann brach er 2008 im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise zusammen – aber da hatten wir das Material gerade eingekauft“, berichtet Michael Hochgürtel.

Dennoch: Der RWE-Auftrag kam für den Betrieb und seine insgesamt 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur richtigen Zeit. Er trug dazu bei, dass Stahlbau Trepels die Krise der Jahre 2009 und 2010 gut überstanden hat. „Wir haben unsere Mitarbeiterzahl gehalten und mussten keine Kurzarbeit anmelden“, berichtet Hochgürtel. Kein ganz einfaches Unterfangen, wenn man bedenkt, dass die Aluminiumindustrie, zuvor einer der Hauptkunden, von der Krise ziemlich gebeutelt wurde. Trepels stellt beispielsweise die Stahlkonstruktion für die Beschickungsanlagen in verschiedenen Aluhütten her. In diesen zehn mal vier Meter großen Alu-Wannen werden die Rohstoffe erhitzt. Während die Anlagen früher von Hand beschickt werden mussten, sorgte Trepels durch seine Stahlkonstruktion dafür, dass diese Vorgang automatisiert wurde.

1968 gründete Schlossermeister Reinhard Trepels das Unternehmen. Seine Werkstatt richtete er am Anfang zu Hause in einem Schuppen ein. Der heute 65-jährige Geschäftsführer fertigte Fenstergitter, Türen, Rahmen oder auch Schachtabdeckungen – „kleinere Sachen eben“, wie

Udo Limpens erläutert. Seine erste Mitarbeiterin war Ehefrau Rosemarie, die sich nach wie vor um die Finanzbuchhaltung und das Controlling kümmert.

In den 70er Jahren gewann Trepels das ehemalige Glanzstoffwerk Oberbruch, damals Weltmarktführer bei der Herstellung von Kunstfasern, als Kunden. Nach und nach folgten weitere Industrieunternehmen, darunter Philips in Aachen und die RWE-Kraftwerke im rheinischen Braunkohlerevier. Ab den späten 80er Jahren kamen Aluminiumhütten in Deutschland, Norwegen, Island, Australien, Kanada und Montenegro hinzu. „Heute fertigen wir vom kleinsten Rahmen bis zur größten Stahlkonstruktion so ziemlich alles“, sagt Udo Limpens. Dazu gehören auch Laufstege, Treppen und Geländer aus Edelstahl für die neue Sindra-Schokoladenfabrik in Übach-Palenberg.

Trepels beschäftigt zwei Dipl.-Ingenieure sowie neun Metallbaumeister bzw. Techniker. Der Betrieb bildet ständig etwa

15 junge Menschen zu Metallbauern, Zerspanungstechniker, Bürokaufleuten oder technischen Zeichnern aus und sichert auf diese Weise seinen Bedarf an Fachkräften. „Ich könnte aus dem Stand drei Dutzend Mitarbeiter nennen, die schon ihre Ausbildung bei uns absolviert haben“, betont Limpens.

Flexibilität gehört bei Trepels zum Geschäft. Da niemand voraussehen kann, wann etwa in einem Kraftwerk ein Defekt auftritt, muss der Betrieb schnell reagieren können. Vor zwei, drei Jahren hat das Unternehmen ein eigenes mechanisches Bearbeitungszentrum mit Dreh- und Fräsmaschinen, Band- und Kreissägen sowie einer CNC-Anlage aufgebaut, um unabhängiger von Zulieferern zu werden. Schon seit langem unterhält es einen großen eigenen Fuhrpark mit zwei Lkw, einem Kran und einem Tieflader. An der Frankenstraße in Gangelt stehen dem Betrieb auf einer Gesamtfläche von rund 23.000 Quadratmetern eine Produktionshalle, eine Montage- und Lagerhalle, eine Werkstatt mit Bürotrakt sowie ein Verwaltungsgebäude zur Verfügung.

Trotz der inzwischen erreichten Größe beschreibt Udo Limpens das Unternehmensmotto so: „Mit beiden Füßen auf dem Boden bleiben.“ Das gilt auch nach dem erfolgreich abgeschlossenen Auftrag der RWE Power AG über den Bau der 37 Waggonaufbauten. „Wir hoffen, dass wir die dabei gewonnenen Erfahrungen künftig für ähnliche Projekte nutzen können“, sagt Michael Hochgürtel bescheiden.

**Kontakt:**

Stahlbau Trepels GmbH & Co. KG  
Frankenstr. 46 – 52538 Gangelt  
Tel. 02454-92770 – Fax 02454-9277105  
info@stahlbau-trepels.de  
www.stahlbau-trepels.de





# Termine März / April

## 14.3.2011 und 21.3.2011

Fleischer-Innung Heinsberg – Ersthelfer Nachschulung, DRK-Erkelenz, Zur Feuerwache

## 16.3.2011, 19.00 Uhr

Innungsversammlung der Innung für das Elektrohandwerk des Kreises Heinsberg, Kreishandwerkerschaft Heinsberg, Geilenkirchen – Sitzungszimmer

## 18.3.2011, 15.00 Uhr

Lossprechungsfeier der Innung Land- und Baumaschinentechnik für den Handwerkskammerbezirk Aachen, Gewerbeförderungsstelle der Kreishandwerkerschaft Heinsberg, Geilenkirchen

## 21.3.2011, 19.00 Uhr

Arbeitskreis Unternehmerfrauen im Handwerk: „Charisma-Training“, Kreishandwerkerschaft Heinsberg, Geilenkirchen – Sitzungszimmer

## 25.3.2011, 17.00 Uhr

Lossprechungsfeier der Innung für das Metallhandwerk Heinsberg, Metallbau Christoph Otten, Waldfeucht

## 28.3.2011 und 1.4.2011

Fleischer-Innung Heinsberg – Ersthelfer Nachschulung, DRK-Erkelenz, Zur Feuerwache

## 1.4.2011, 19.00 Uhr

Lossprechungsfeier der Innung für das Elektrohandwerk des Kreises Heinsberg, Festhalle Hastenrath (Alte Schule)

## 6.4.2011, 19.30 Uhr

Innungsversammlung der Friseur-Innung Heinsberg, Kreishandwerkerschaft Heinsberg, Geilenkirchen – Sitzungszimmer

## 10.4.2011, 10.30 Uhr

16. Frühjahrstreffen des Heinsberger Handwerks, „Stadthalle Heinsberg – Begegnungsstätte“, Heinsberg

## 13.4.2011, 19.00 Uhr

Innungsversammlung der Innung für das Metallhandwerk Heinsberg, Kreishandwerkerschaft Heinsberg, Geilenkirchen – Sitzungszimmer

## Neue Innungsmitglieder

### Innung für das Elektrohandwerk des Kreises Heinsberg:

- » R. u. G. Syben GmbH, Hückelhoven
- » Dr. Roland Schleising, Heinsberg

### Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Heinsberg:

- » Waldemar Holz, Hückelhoven
- » Karl-Heinz Jansen, Heinsberg
- » S=E=S GmbH, Erkelenz

### Innung für Land- und Baumaschinentechnik für den Handwerkskammerbezirk Aachen:

- » Wilhelm Fricke GmbH, Heeslingen - Fördermitglied

### Tischler-Innung Heinsberg:

- » Zimmer & Söhne GmbH, Erkelenz - Fördermitglied

## Goldenes Meisterjubiläum

**4.3.2011** Friedel Giesen, Maler- u. Lackierermeister, Heinsberg

**4.3.2011** Karl Zillgens, Maler- u. Lackierermeister, Übach-Palenberg

**9.3.2011** Otto Feldmann, Fleischermeister, Baesweiler

**21.3.2011** Karl Schneiders, Maurermeister, Gangelt

**28.3.2011** Erwin Loup, Maurermeister, Jülich

**28.3.2011** Leo Jansen, Bäckermeister, Erkelenz

**29.3.2011** Hans-Josef Essers, Dachdeckermeister, Übach-Palenberg

**29.3.2011** Hermann Ormanns, Dachdeckermeister, Hückelhoven

**29.3.2011** Wilhelm Sulke, Elektro-Inst.-Meister, Wassenberg

**10.4.2011** Hildegard Penatzer, Friseurmeisterin, Übach-Palenberg

**10.4.2011** Anna Goertz, Friseurmeisterin, Erkelenz

**15.4.2011** Richard Barten, Gas-Wasser-Inst.-Meister, Wassenberg

**26.4.2011** Jakob Schiffer, Zimmerermeister, Titz

**27.4.2011** Hermann-Joseph Pütz, Fleischermeister, Übach-Palenberg

## Silbernes Meisterjubiläum

**24.3.2011** Heinz-Peter Dahmen, Maurermeister, Erkelenz

**17.4.2011** Bernd Pshack, Tischlermeister, Hückelhoven

## Geburtstage Ehrenamtsträger

**20.3.2011** Heinz-Gert Bücher, Elektro-Inst.-Meister, Jülich **75 Jahre**

**21.3.2011** Rudi Kalk, Maler- u. Lackierermeister, Geilenkirchen **70 Jahre**

**30.3.2011** Leo Gillrath, Fleischermeister, Hückelhoven **65 Jahre**

**13.4.2011** Josef Schumacher, Dachdeckermeister, Jülich **85 Jahre**

**29.4.2011** Matthias Kohlen, Friseurmeister, Wegberg **60 Jahre**

# Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Uwe Lemke, (02183) 41 60 33

# Ihre Innung –

## Es gibt viele Gründe, dabei zu sein!

### Liebe Kolleginnen und Kollegen

nicht überall ist die Bedeutung der Innung als Basisorganisation des örtlichen Handwerks bekannt. Sie können sich auf dieser Seite kurz und knapp über die Vorteile einer Innungsmitgliedschaft informieren. Diese Informationen sind natürlich nur Ausschnitte der umfangreichen Vorzüge einer Innungsmitgliedschaft. Nachfolgend vorab nur einmal sieben Gründe, die für eine Mitgliedschaft sprechen:

- » Wir kümmern uns um die Einziehung Ihrer geschäftlichen Forderungen. Dieser Service ist kostenlos und erspart Innungsmitgliedern zeitraubende Schreibarbeit. Wettbewerbswidrige Werbung, wie zum Beispiel das unzulässige Anbieten handwerklicher Leistungen, ahnden wir sofort als Wettbewerbsverstoß durch entsprechende Abmahnverfahren, ohne Imageschaden für Sie.
- » Werbung und Öffentlichkeitsarbeit gehören auch zu den wesentlichen Aufgaben Ihrer Kreishandwerkerschaft und Innung. So suchen wir intensiven Kontakt zu den Medien und zeigen sichtbare Präsenz auf öffentlichen Veranstaltungen. Diese Aktivitäten bringen Ihnen neue Kunden!
- » Kostenfreie Rechtsberatung in allen Fragen des Arbeits-, Sozial- und des Vertragsrechts. Auch werden Sie von uns kostenlos vor den Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsgerichten vertreten.
- » Die Fachverbände unterrichten Sie regelmäßig über technische, wirtschaftliche und rechtliche Neuerungen. Es werden

Fachveranstaltungen, Vorträge, Lehrgänge und Seminare angeboten. Maßnahmen also, die Ihnen ihre tägliche Arbeit erleichtern.

- » Die Kreishandwerkerschaft vertritt auch die Gesamtinteressen des selbstständigen Handwerks und vor allem im politischen Bereich.
- » Für Innungsmitglieder ist die Berufsausbildung der Auszubildenden günstiger. Innungsmitglieder müssen nur reduzierte Prüfungsgebühren zahlen.
- » Als Innungsmitglied können Sie kostengünstige Versicherungen über das Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft mit der Signal/Iduna-Versicherung in Anspruch nehmen.

Das wichtigste Argument ist bei allen Leistungen zweifellos der Kostenvorteil einer Innungsmitgliedschaft. Ihre Mitgliedschaft macht sich mehr als bezahlt.

Also, auf was warten Sie noch?  
Nehmen Sie sofort Kontakt auf. Es lohnt sich für Sie.  
Lassen Sie sich überzeugen.

### Kreishandwerkerschaft Heinsberg

Nikolaus-Becker-Straße 18, 52503 Geilenkirchen  
Telefon: (02451)6201-0, Telefax: (02451)6201-62  
[www.kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](http://www.kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

## Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage(n) ich/wir den Erwerb der Mitgliedschaft bei der

-Innung Heinsberg
-------------------

ab
----

Heinsberg, den
----------------

### Kreishandwerkerschaft Heinsberg

Nikolaus-Becker-Straße 18, 52503 Geilenkirchen  
Telefon: (02451)6201-0, Telefax: (02451)6201-62

Stempel und Unterschrift
--------------------------

# DIE FIAT TRANSPORTER



Abb. enthält Sonderausstattung.

## FÜR JEDEN EINSATZZWECK DIE OPTIMALE LÖSUNG

Fiat Ducato. Gebaut für große Aufgaben.

Fiat Scudo. Für Profis mit Profil.

Fiat Doblò Cargo. Mehr Raum für Ihre Pläne.

Fiat Fiorino. Groß auf kleinem Raum.

Fiat Strada. Der Pick-up für Beruf und Freizeit.

- Alle Modelle mit robusten und verzinkten Karosserien
- Alle Modelle mit fortschrittlichen Common Rail JTD-Motoren

04/08

**Wir sind Deutschlands  
größter  
Fiat-Transporter-Händler**

Ihr Fiat Professional Händler:

**AUTO CONEN** **GM  
BH**

*Heinsberg-Dremmen, Erkelenzer Straße 80-82*

*Telefon: 0 24 52/96 80*

*direkt an der A 46, Ausfahrt Dremmen*

**[www.auto-conen.de](http://www.auto-conen.de)**

*Durchgehende*

*Mo.-Fr.*

*7.30 - 18.30 Uhr*

*Öffnungszeiten*

*Samstags*

*8.00 - 15.00 Uhr*



**PROFESSIONAL**